

# BORGFELD

FREIE HANSESTADT BREMEN



#WIRKLICHMACHER SEIT 1919

# Weil wir in Borgfeld zu Hause sind.

Durch unsere  
mehr als 100-jährige  
Erfahrung bieten wir Ihnen  
eine tiefe und lokale  
Expertise bei all Ihren  
Anliegen zum Thema  
Immobilien.

ROBERTCSPIES.DE / T 0421 173 93-0  
Bremen / Oldenburg / Hamburg / Frankfurt

ROBERT C.

**SPIES**

## *Der Bürgermeister und Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen*

*Borgfeld ist nicht nur ein attraktiver Ort, sondern zudem einer der ältesten Ortsteile Bremens. Bereits im 11. Jahrhundert wurden hier die Wiesen entwässert, die Wümme eingedeicht, das Land nutzbar gemacht für Ackerbau und Viehzucht, sodass sich die ersten Bewohner ansiedelten. Heute gehört Borgfeld mit den abgeschlossenen Neubaugebieten Borgfeld-Ost und Borgfeld-West sowie mit seiner citynahen Anbindung über die Linie 4 zu den interessanten Quartieren Bremens. Das ist eine tolle Entwicklung, die natürlich auch herausfordernd sein kann. Das gilt für die sogenannten Alteingesessenen wie für die neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger. „Wir sind ein bisschen wie ein Dorf in der Stadt“, sagen die Borgfelder über ihren Ort. Und das macht den besonderen Charme Borgfelds aus. Die verschiedenen Interessen der Borgfelderinnen und Borgfelder zusammen zu bringen, das war ein besonderes Anliegen – und das ist auch gelungen. Und doch bleibt dies eine Aufgabe für alle. Dafür arbeiten unter anderem der Ortsbeirat genauso wie die Ortsamtsleitung. Gebraucht wird zudem das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, um den Ort weiter zu gestalten. Viele machen das schon – zum Beispiel in Vereinen und Initiativen. Dafür möch-*



*te ich allen danken und alle ermutigen, sich weiter einzubringen. Wo man sich engagieren kann, oder wo man gut einkaufen oder nett essen gehen kann, und wo wichtige Einrichtungen zu finden sind, darüber gibt die gut gemachte Borgfeld-Broschüre einen ersten Überblick.*

*Herzliche Grüße*

*Ihr*

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas Bovenschulte'.

*Andreas Bovenschulte  
Bürgermeister und Präsident des Senats  
der Freien Hansestadt Bremen*

## *Der Ortsamtsleiter des Orsamtes Borgfeld*

---



*Liebe Borgfelderinnen und Borgfelder,  
liebe Leserinnen und Leser dieser Borgfeld-Broschüre,*

*herzlich Willkommen in Borgfeld. Auf den folgenden  
Seiten möchten wir Ihnen interessante Informationen  
über unseren Ortsteil im Osten der Freien Hansestadt  
Bremen präsentieren.*

*Borgfeld ist liebens- und lebenswert: viele Borgfelderinnen und Borgfelder schätzen an ihrem Ortsteil insbesondere den dörflichen Charakter, die historische Prägung, die überschaubaren Strukturen, den persönlichen Umgang der Menschen miteinander, die wunderschönen naturbelassenen – schnell zu erreichenden – Naherholungsgebiete. Das macht den Reiz Borgfelds aus: innenstadtnah aber auch nahe an der Natur bietet der Ortsteil mit seinen umfangreichen kulturellen und sportlichen Angeboten viele Möglichkeiten einer reizvollen Freizeitbetätigung. Vorbildlich wie sich Borgfelder Bürger in den Vereinen, in der Kirche, in Initiativen oder bei Runden Tischen engagieren. Gut sortierte Geschäfte und ein gutes medizinisches Angebot ermöglichen in vielen Fällen eine Erledigung unmittelbar vor Ort und damit auf kurzem Wege. Borgfelder Senioreneinrichtungen helfen älteren Menschen, ein eigenständiges Leben im Alter zu führen.*

*Borgfeld hat ein rasantes Wachstum hinter sich. Insbesondere durch die beiden Neubaugebiete Borgfeld-Ost und Borgfeld-West aber auch durch diverse Bautätigkeit in ganz Borgfeld hat sich die Einwohnerzahl Borgfelds nahezu verdoppelt: Die Herausforderung dabei: Anpassung der Infrastruktur bei Erhalt des dörflichen Charakters. Ein Thema was sich dabei immer mehr in den Fokus drängt ist die notwendige Attraktivitätssteigerung des Ortskerns.*

*Gerne können Sie sich bei Anregungen zur Homepage, aber auch bei Wünschen, Sorgen und Anregungen zu stadtteilbezogenen Themen stets telefonisch oder über das Kontaktformular an uns – das Team des Orsamtes Borgfeld – wenden. Darüber hinaus stehen wir Ihnen gerne auch persönlich während unserer Öffnungszeiten zur Verfügung.*

*Karl-Heinz Bramsiepe  
Ortsamtsleiter Borgfeld*

## *Der Beiratssprecher des Beirates Borgfeld*

---

*Liebe Borgfelderinnen, liebe Borgfelder,  
liebe Leserinnen und Leser dieser Broschüre,*

*Borgfeld ist Heimat – Borgfeld lebt – weil WIR Borgfeld sind! Ob Jung oder Alt, ob neu oder schon lange dabei: geht aufeinander zu, gehört dazu und tragt zu einem lebendigen und offenen Ortsteil bei, weil wir uns alle gegenseitig brauchen.*

*Seit der Kultivierung der südlichen Wümmeniederung im zwölften Jahrhundert war Borgfeld landwirtschaftlich geprägt. Die vormals selbständigen Gemeinden Warf, Katrepel, Timmersloh, Butendiek und Borgfeld wurden als vormaliges Landgebiet im Jahre 1945 mit der Stadt Bremen vereinigt. Seither ist Borgfeld stetig gewachsen. Mit den Erstbezügen der Neubaugebiete in Borgfeld Ost und West beginnend ab dem Spätherbst 2000 hat sich die Einwohnerzahl Borgfeld etwa verdoppelt und liegt aktuell bei rund 9.500. Dies barg und birgt auch weiterhin enorme Herausforderungen. Sei es z. B. in der Infrastruktur, der Mobilität oder dem regen Vereinsleben: Borgfeld zeigte sich immer aufgeschlossen gegenüber Allen, die aus den unterschiedlichsten Gründen hier ansässig wurden. Das besondere Charisma Borgfelds lag immer in dem Zusammenhalt und dem kollegialen Miteinander seiner Einwohner. Diese Grundhaltung gilt es aufrecht zu erhalten.*

*Der Beirat Borgfeld trägt hierzu in freier Meinungsbildung nach bestem Wissen und Gewissen bei, indem er über Ihre ortsbezogenen Wünsche, Anregungen, Beschwerden und die örtlichen Angelegenheiten von öffentlichem Belang mittels unterstützenden Interessenausgleichs beschließt. Wir nehmen diese Aufgabe ernst und versuchen stets, soweit*



*als möglich alle notwendigen Belange zu berücksichtigen. So wurden z. B. im Jahr 2019 zahlreiche Vorhaben gemeinsam auf den Weg gebracht, um diese bestmöglich mit der Stadtgemeinde Bremen in Einklang zu führen. Sei es nun die Instandhaltung und Verkehrsführung von öffentlichen Straßen und Wegen, die Entwicklung der Ortsmitte, die Standort- und Finanzierungsfrage nach einem Bürgerhaus, die optische Gestaltung öffentlicher Grünanlagen oder die Gewährung sozialer wie auch kultureller Mittel z. B. für Gemeinschaftsveranstaltungen – wir scheuen die Kontroversen nicht.*

*Auch für die künftige gedeihliche Zusammenarbeit ist der Beirat Borgfeld auf Ihre Initiative und Ihre Unterstützung angewiesen. Wir nehmen gerne Ihre Bürgeranträge oder Ideen über das Ortsamt oder auch über die einzelnen Fraktionen zur Entscheidungsfindung entgegen und würden uns freuen, Sie in den öffentlichen Beiratssitzungen persönlich begrüßen zu dürfen.*

*Gernot Erik Burghardt  
Beiratssprecher*

# Borgfelder Sehenswürdigkeiten <sup>1)</sup>

1. Bahnhof Borgfeld
2. Das älteste Haus Borgfelds  
„Roschenhus“
3. Zum Vogt
4. Ratsspieker (mit Ehrenmal)
5. Evangelische Kirche Borgfeld
6. Altes Pastorenhaus
7. Brandenhof
8. Flüchtlingssiedlung, Siedlung für  
vertriebene Landwirte
9. Alter Hof Klüver
10. Wümmehof
11. Wikingborg
12. Ehemaliger Meierhof des Klosters  
Lilienthal „Hof Hilken“
13. Kattenburg
14. Brunnenhof
15. Siedlung Katrepel
16. Wohnhaus Bürgermeister Kaisen
17. Schule Timmersloh
18. Hof Behrens, Verenmoor 1
19. Hof Blanke, Hirtenhaus
20. Hof Döhle



Weitere Sehenswürdigkeiten und  
markante Punkte:

Jacobs Hof  
Der Große Wagen  
Brückendenkmal  
Melkerin mit Kind  
Heimatarchiv  
Fleetflicken  
Platz zur Linde  
Jacobs Wurth  
Kaisenbüste  
Borgfelder Landhaus  
Binneboom Museum

Anzeige

RUDOLF *Stelljes*  
Bestattungsinstitut  
Familienbetrieb seit 1898

*Wir begleiten  
Sie im Trauerfall*

**Tel: 0 42 98 / 22 84**

28865 Lilienthal · Hauptstraße 62  
[www.bestattungen-stelljes.de](http://www.bestattungen-stelljes.de)  
[info@bestattungen-stelljes.de](mailto:info@bestattungen-stelljes.de)

<sup>1)</sup> Erläuterungen s. Seiten 39 bis 50

## Zahlen · Daten · Fakten

Postleitzahl:	28357
Telefon-Vorwahl:	0421
Fläche in ha:	1.663
Einwohnerzahlen:	9.229 (Stand 31.12.2018); davon männlich 4.544, weiblich 4.685
Erste urkundliche Erwähnung:	1235
Erste Besiedlung:	um 800
Öffentliche Verkehrsverbindungen:	
Bremer Straßenbahn AG	

**Straßenbahnlinie 4** – Falkenberg – Arsten,  
Haltestellen: Truperdeich, Borgfeld,  
Daniel Jacobs Allee, Am Lehester Deich

**Buslinie 31** – Borgfeld-Ost – Nedderland

**Regionalbus 630** – Zeven – Heeslingen – Tarmstedt –  
Lilienthal – Bremen

Haltestellen: Borgfeld-Mitte und Am Lehester Deich

**Regionalbus 670** – Gnarrenburg – Worpswede –  
Lilienthal – Bremen

Haltestellen: Borgfeld-Mitte und Am Lehester Deich

Autobahnabfahrt A 27  
(für Pkw und Lkw):

Horn-Lehe/Lilienthal



Linie 4 an der Haltestelle „Borgfeld-Mitte“

## Ortsamt Borgfeld

Anschrift:	Borgfelder Landstraße 21, 28357 Bremen E-Mail: <a href="mailto:office@oaborgfeld.bremen.de">office@oaborgfeld.bremen.de</a> Internet: <a href="http://www.ortsamt-borgfeld.de">www.ortsamt-borgfeld.de</a>
Öffnungszeiten:	Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Karl-Heinz Bramsiepe, Ortsamtsleiter	Tel. 361 - 3087
Eileen Paries, Verwaltungsangestellte	Tel. 361 - 3090, Telefax 361 - 15887
Polizei: KoP Holger Eichhorn	E-Mail: <a href="mailto:holger.eichhorn@polizei.bremen.de">holger.eichhorn@polizei.bremen.de</a>
Polizeiaußenposten Borgfeld	Tel. 362 - 16426

Das Ortsamt ist eine Außenstelle der bremischen Verwaltung. Grundlage ist das „Gesetz über die Ortsämter und Außenstellen der bremischen Verwaltung“ vom Dezember 1946.

Am 14.12.1946 wurde das Ortsamt Borgfeld am jetzigen Standort eingerichtet. Das Ortsamt mit Dienststelle der Polizei liegt an der Borgfelder Landstraße (Ecke Katrepeler Landstraße). Das Gebäude, in dem das Ortsamt ansässig

ist, war bereits 1931 von der damaligen Gemeinde Borgfeld erworben worden.

Von 1946 – 1971 lag die Leitung des Ortsamtes in den Händen eines Amtsvorstehers, (davor Gemeinde-Vorsteher) und ab 1971 wurde die Dienststelle von einem Ortsamtsleiter geführt. Der Ortsamtsleiter wird auf Vorschlag des Borgfelder Beirates vom Bremer Senat berufen.

## Historisches

### *Landgemeinde Borgfeld im Landkreis Bremen*

Am 01.12.1945 wurde die Landgemeinde Borgfeld in das Stadtgebiet Bremen eingegliedert (eingemeindet) und damit ein Ortsteil von Bremen. Vorher war Borgfeld eine selbstständige Landgemeinde im Landkreis Bremen, davor im bremischen Landgebiet und im bremischen Landgebiet rechts der Weser.

Der Landkreis Bremen umfasste von 1817 – 1945 die ländlichen Gemeinden Bremens, die nicht zur Stadtgemeinde Bremen gehörten.

Auch die Landgemeinde Borgfeld gehörte dazu. Nach der französischen Besatzungszeit wurden 1817 zur Verwaltung des bremischen Landgebietes links und rechts der

Weser zwei Landherren, später nur noch ein Landherr eingesetzt. Dienstsitz war das Landherrenamt im Bremer Schnoorviertel an der Dechanatstraße. Im 1879 geschaffenen Kreistag des Landkreises Bremen hatte der Landherr den Vorsitz.

Aus dem Landkreis Bremen erfolgten bis zum Jahr 1939 etliche Eingemeindungen von Landgemeinden oder Gemeindeteilen in die Stadt Bremen. Alle noch verbliebenen Landgemeinden des Landkreises Bremen, so auch Borgfeld, wurden 1945 in die Stadtgemeinde Bremen eingemeindet und der Landkreis Bremen aufgelöst.



## Beirat Borgfeld (Mitglieder)



*Gernot Erik Burghardt*  
*Beiratssprecher*



*Jörn Broeksmid*  
*stellv. Beiratssprecher*



*Jens Burghardt*



*Marlon Drees*



*Helga Dwortzak*



*Alexander Keil*



*Jürgen Klaes*



*Heike Klatte*



*Wolfgang Klüver*



*Dr. Michael Kruse*



*Dr. Jürgen Linke*



*Bernd Stenner*



*Birgit Wellhausen*

## Sachkundige Bürger



Marcus Bayer



Jannis Fricke



Maren Kruse



Johannes Klinckradt



Wendelin Seebacher

Anzeige

# GERNOT ERIK BURGHARDT



DISTELKAMPSWEG 20 · 28357 BREMEN  
Tel.: 0421-334757-0 · Fax: 0421-334757-1  
eMail: ra-burghardt-kanzlei@nord-com.net

*Tätigkeitsschwerpunkte:* Kapitalanlagerecht  
gewerblicher Rechtsschutz  
Versicherungsrecht

*Interessenschwerpunkte:* Insolvenzrecht  
Gesellschaftsrecht



## RECHTSANWALTSKANZLEI

## Beirat, Ausschüsse

### Beirat

Name	Fraktion	Adresse	Telefon	E-Mail
Gernot Erik Burghardt	FDP	Distelkampsweg 20	0421/3347570	rageb@nord-com.net
Jörn Broeksmid	CDU	Kontakt über Ortsamt		
Wolfgang Klüver	CDU	Katrepeler Landstr. 46a	0172/1077005	w.kluever@kluever-arbeitsbuehnen.de
Jens Burghardt	CDU		0421/162010	burghardt@bb-anwaelte.de
Helga Dwortzak	CDU	Hinterm Moorlande 48a	0421/271827	dwortzak@t-online.de
Birgit Wellhausen	CDU	Kontakt über Ortsamt		
Heike Klatte	parteilos	Borgfelder Landstr. 4	0176/23231478	HEIKERKHB@web.de
Alexander Keil	SPD	Semkenweg 18	0421/461690	borgfeld@keil-computerservice.de
Bernd Stenner	SPD	Otto-Carlson-Weg 3		bernd.stenner@spd-bremen.org
Dr. Jürgen Linke	Grüne	Rethfeldsfleet 4	0421/274941	jlinke@uni-bremen.de
Marlon Drees	Grüne			marlon.drees@gruene-bremen-nordost.de
Jürgen Klaes	Grüne	Kontakt über Ortsamt		
Dr. Michael Kruse	Grüne	Schumacherweg 6	0421/373220	mkruse@uni-bremen.de

Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter vom 2. Februar 2010 (Brem.GBl. 2010, 130) zuletzt geändert durch Ortsgesetz vom 05. März 2019 (Brem.GBl.S.43). Dieses wurde mehrere Male novelliert und die Kompetenzen der Beiräte wurden dadurch deutlich erweitert. Den Beiräten kam zuerst nur eine beratende Funktion zu. Am 03.07.1951 trat ein neues Ortsgesetz in Kraft, welches sie mit erweiterten Funktionen und mehr Befugnissen versah. In der Fassung vom Februar 2010 heißt es in § 5: „Der Beirat berät und beschließt über die örtlichen Angelegenheiten von öffentlichem Interesse.“

Er ist damit die politische Vertretung des Ortsteils gegenüber dem Senat und den Behörden. Unterschieden wird zwischen Informations-, Beteiligungs-, sowie Entscheidungs- und Zustimmungsrechten.

Aufgrund der starken Zunahme der Borgfelder Einwohner hat sich die Zahl der Beiratsmitglieder, die direkt gewählt werden, von vorher neun, 2011 auf elf und 2019 auf dreizehn erhöht.

## Beirat, Ausschüsse

Name	Fraktion	Adresse	Telefon	E-Mail
<b>Ausschuss I – Bau und Verkehr</b>				
Wolfgang Klüver	CDU	Katrepeler Landstr. 46a	0172/1077005	w.kluever@kluever-arbeitsbuehnen.de
Helga Dwortzak	CDU	Hinterm Moorlande 48a	0421/271827	dwortzak@t-online.de
Jens Burghardt	CDU		0421/162010	burghardt@bb-anwaelte.de
Wendelin Seebacher *		Daniel-Jacobs-Allee 1	0421/253244	wendelin.seebacher@gmx.de
Jürgen Klaes	Grüne	Kontakt über Ortsamt		
Reiner Ulmer *	Grüne	Querlandstr. 23		
Alexander Keil	SPD	Semkenweg 18	0421/461690	borgfeld@keil-computerservice.de
<b>Ausschuss II – Klima, Umwelt, Landwirtschaft</b>				
Heike Klatte	parteilos	Borgfelder Landstr. 4	0176/23231478	HEIKERKHB@web.de
Johannes Klinckradt *	CDU	Warfer Landstr. 15d		johannes.klinckradt@ju-bremen.de
Carsten Schnakenberg *		Kontakt über Ortsamt		
Marcus Bayer *		Johann-Brand-Weg 73	0421/354092	marcusbayer@arcor.de
Dr. Michael Kruse	Grüne	Schumacherweg 6	0421/373220	mkruse@uni-bremen.de
Dr. Jürgen Linke	Grüne	Rethfeldsfleet 4	0421/274941	jlinke@uni-bremen.de
Bernd Stenner	SPD	Otto-Carlson-Weg 3		bernd.stenner@spd-bremen.org
<b>Ausschuss III – Bildung und Soziales</b>				
Jörn Broeksmid	CDU	Kontakt über Ortsamt		
Birgit Wellhausen	CDU	Kontakt über Ortsamt		
Oliver Kraft *	CDU	Kontakt über Ortsamt		
Jannis Fricke *		Bürgermeister-Kaisen-Allee 71		
Marlon Drees	Grüne			marlon.drees@gruene-bremen-nordost.de
Maren Kruse *	Grüne	Kontakt über Ortsamt		
Bernd Stenner	SPD	Otto-Carlson-Weg 3		bernd.stenner@spd-bremen.org
<b>Seniorenvertretung</b>				
Johannes Huesmann		Borgfelder Heerstr.	0421/271377	
Dr. Jürgen Linke		Rethfeldsfleet 4	0421/274941	jlinke@uni-bremen.de

\* sachkundiger Bürger / sachkundige Bürgerin



## Borgfelder Blätter Übersicht

Hrsg.: Borgfeld-Archiv Bürgerverein Borgfeld e.V.

# BORGFELD – Ein Dorf mit Geschichte

Heft: Titel:	Jahr:
01 Borgfeld und seine Verwaltung 1235 - 1985 750 Jahre Borgfeld Vom Erbgericht zum Ortsamt Heinz Schulz	1985
02 40 Jahre Bürgerverein Borgfeld e.V. Chronik 1958 - 1998 Wilhelm Dehlwes, Heinz Schulz	1998
1 Borgfeld – Ein Dorf mit Geschichte Prof. Dr. Herbert Schwarzwälder Schriftleitung: Dr. jur. Otto C. Carlsson	2002
2 50 Jahre „Siedlung für vertriebene Landwirte“ Bd. 1 Texte + Bilder, Bd. 2 Ergänzungen Margarete Reiter / Heiko Wagener Zusammenfassung: Johannes Rehder-Plümpe	2006
3 1958 - 2008, 50 Jahre Bürgerverein Borgfeld e.V. Prof. Dr. Hermann Cordes, Johannes Huesmann, Hermann Kothe, Walter Kröger, Johannes Rehder-Plümpe, Gerhard Stark, Heiko Wagener	2008
4 75 Jahre „Siedlung Katrepel“ 1933/34 - 2008 Egon Berg, Friedel Bischof, Prof. Dr. Hermann Cordes, Johannes Huesmann, Karin Kämper, Johannes Rehder-Plümpe, Gerhard Stark, Heiko Wagener	2008
5 Borgfelder Maler Dokumentation zweier Ausstellungen 2008+2010 Prof. Dr. Hermann Cordes, Dr. Inge Cordes, Friedrich Wulff	2010
6 775 Jahre Borgfeld 1235 - 2010 Prof. Dr. Hermann Cordes, Johannes Huesmann, Gernot Neumann-Mahlkau, Gabriele Pionkowski, Johannes Rehder-Plümpe, Heiko Wagener	2010
7 Partnerschaft Langemark – Borgfeld Eine Chronik Heiko Wagener	2010
8 Die Gräber auf dem Borgfelder Friedhof Dokumentation Friedrich Wulff	2012
9 Borgfeld 1919 - 1930 - 1950 - 1956 Text- u. Materialband Johannes Huesmann, Johannes Rehder-Plümpe, Heiko Wagener Zusammenfassung: Johannes Rehder-Plümpe	2017
10 Geschichte der Bürgervereine 1848 - 2008 - 2017 2008+2017 Johannes Rehder-Plümpe	2008+2017
11 Ausstellungen des Bürgervereins Borgfeld e.V. Johannes Rehder-Plümpe, Friedrich Wulff	2018
12 Zur Baugeschichte der Borgfelder Kirche Johannes Rehder-Plümpe, Ulrich Ruwe, Friedrich Wulff	2018
13 Borgfeld – Ein Dorf mit Geschichte Geschichtlicher Abriss Johannes Rehder-Plümpe	2018
14 1958 60 Jahre Bürgerverein Borgfeld Zur Geschichte der Bürgervereine Johannes Rehder-Plümpe	2018

## Borgfelder Blätter



Heft 1



Heft 3



Heft 4

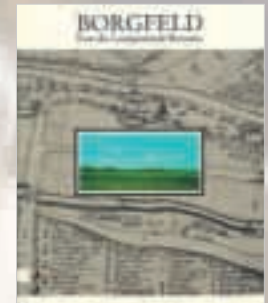


Heft 6

## Borgfeld-Bücher



Wilhelm Dehlwes 1967  
BORGFELD-BUCH 1



H. Faltus / L. Klimek  
BORGFELD-BUCH 2



Bürgerverein Borgfeld 2012  
BORGFELD-BUCH 5

## Heimatarchiv des Bürgervereins Borgfeld

Seit 2005 wird das Material des Archivs in einer Datenbank erfasst, so dass sowohl ein schneller Überblick über den Inhalt des Archivs, als auch ein schnelles Auffinden bestimmter Bücher oder Unterlagen gegeben sind.

Der Archiv-Inhalt hat sich in den letzten zwei Jahren, insbesondere durch Spenden von Käthe und Wilhelm Dehlwes und durch den Nachlass von Dr. Otto Carlsson, fast verdoppelt.

Alle Borgfelder werden gebeten, altes Material wie Bilder, Bücher, Karten, Dokumente, Akten, Zeitungen, Fotos usw., das in irgendeiner Form für die Geschichte Borgfelds, seiner Höfe und Familien interessant ist, dem Archiv zur Verfügung zu stellen. Es können auch Kopien im Archiv erstellt werden, wenn jemand sich von einem Original nicht trennen möchte.

Das Archiv ist, außer an Feiertagen, mittwochs und sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Da man nicht davon ausgehen kann, dass das jetzige Gebäude dem Archiv dauerhaft zur Verfügung steht und das Archiv zudem aus allen Nähten platzt, wird nach alternativen Möglichkeiten gesucht. Die günstigste Lösung scheint die Verbindung eines erweiterten Borgfeld-Archivs mit einem in Borgfeld fehlenden Dorfgemeinschaftshaus zu sein. Eine Ausstellungsmöglichkeit für viele Schätze des Archivs könnte diesem einen musealen Charakter verleihen und damit seine Attraktivität erheblich erhöhen.

Seit 2015 wird vom Arbeitskreis Archiv des Bürgervereins auch ein Kirchenarchiv aufgebaut.

### **Inhalt des Heimatarchivs**

[Schwerpunkt: Borgfeld und Umgebung]

- Höfe- und Familienchroniken
- Biographien
- Entwicklung der Gemeinde [u. a. auf Schautafeln]
  - Bebauung
  - Landwirtschaft



*Der Archiv-Arbeitskreis (von links):*

*hintere Reihe: Johannes Rehder-Plümpe, Gerd von Lingen, Monika Rösner, Rudi Seifert, Franca Tech, Egon Berg; vordere Reihe: Friedel Wulf, Wendelin Seebacher, Johannes Huesmann, Jutta Malla, Heiko Wagener*

- Wirtschaft und Verkehr, Handwerk
  - Kirche, Schulen, Kindergärten
  - Natur
  - Historische Karten und Dokumente
  - Geschichtswerke
  - Unterlagen zur Geschichte von Vereinen
  - Literatur, u. a. Plattdeutsch
  - Fotosammlungen, Zeichnungen, Gemälde
  - Unterlagen zu Heimat und Kultur aus Borgfeld und Umgebung
  - Unterlagen zu Borgfelder Bauten
  - Wümme-Zeitung, Zeitschriften
  - Alte Adressbücher
  - Statistische Unterlagen: Bremen, Borgfeld
  - Jahrbücher der Historischen Gesellschaft und des Heimatbundes Männer vom Morgenstern
  - Kopien von Kirchenbüchern
- u. v. a.

Nach dem Auszug der Freiwilligen Feuerwehr Borgfeld wurde im Jahre 2000 das Spritzenhaus zu einem Archiv umgewandelt. Als Grundstock für das Archiv diente die umfangreiche Sammlung des Heimatforschers Wilhelm Dehlwes. Sie ist der wertvolle und heute nicht mehr zu beschaffende alte Kern des Heimatarchivs.

*Heiko Wagener*

# Hinweise für Senioren in Borgfeld

Auch in Borgfeld nimmt die Zahl der Seniorinnen und Senioren weiter zu. Ende 2015 waren fast 1.700 Bewohner (18 %) unseres Ortsteils über 60. Sie haben spezielle Bedürfnisse und für sie gibt es besondere Angebote, die wir Ihnen in dieser Informations-Broschüre und der darin enthaltenen Auflistung mitteilen möchten. Damit hoffen wir allen Borgfelder Senioren die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben in unserem „Dorf“ zu erleichtern und wünschen, dass sie sich bei uns heimisch fühlen.

## • **Beratung, Auskünfte**

Das Ortsamt steht allen Bewohnern für kommunalpolitische und Fragen sozialpolitischer Art zur Verfügung und beantwortet diese, soweit es ihm möglich ist. Besonders hinweisen möchten wir ferner auf die Rubrik „Was erledige ich wo“

und das „Dienstleistungszentrum Horn“, Brucknerstraße 15, das auch Auskunft in Unterstützungsangelegenheiten erteilt, erreichbar Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr Tel. 273735

## • **Ärzte**

## • **Apotheken**

## • **Krankenhäuser**

## • **Soziale Einrichtungen**

## • **Borgfelder Kirchen**

## • **Borgfelder Vereine**

## • **Volksbank, Sparkasse, Postbank**

## • **Borgfelder Sehenswürdigkeiten**

## • **Wochenmarkt**

Der Wochenmarkt findet mittwochs und samstags von 8.00 – 13.00 Uhr auf dem Platz „Zur Linde“ im Zentrum mit einem großen Angebot an Nahrungsmitteln statt.

## • **Postfiliale mit Ticketverkauf der BSAG**

Lindemann's Papierladen  
Borgfelder Heerstraße 45

Tel. 270212

## • **ÖPNV-Haltestellen**

Linie 4: Am Lehester Deich, Daniel Jacobs-Allee, Borgfeld

Linie 31: Borgfeld-Ost (Richtung Horn-Nedderland)

Bus-Linien 630 und 730 mit Haltestelle Borgfeld

## • **Spazierwege**

Interessante Spazierwege gibt es in Alt-Borgfeld sowie in Borgfeld-Ost und Borgfeld-West.

Größere Spaziergänge sind möglich über die Deiche, den Hamfhofsweg, Jan-Reiners-Weg, Kuhweideweg und durch die Wümmewiesen.

## • **Kulturelle Angebote**

a. Kulturforum im Bürgerverein Borgfeld e.V.

Präsentiert regionale Künstler und an jedem 2. Donnerstag im Monat ist Treffpunkt im Cafe „Kaffeeklatsch“, Borgfelder Heerstraße 41.

b. Dokumentationsstätte und Wohnhaus der Familie Kaisen, Rethfeldsfleet 9a

Geöffnet jeden 2. Sonntag im Monat von 11.00 – 16.00 Uhr.

c. Heimatarchiv Bürgerverein Borgfeld

Geöffnet sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr, Borgfelder Landstraße 21

d. Ralf Besser-Stiftung: geöffnet nach Ankündigung in der Zeitung.

Weitere kulturelle Angebote bieten auch die Kirchen und einige Vereine (z. B. Bürgerverein, Chorgemeinschaft).

## • **Seniorenwohnheime**

• Stiftungsdorf der Bremer Heimstiftung

(65 Wohnungen + 10 Einzelapartments in einer Pflege-Wohngemeinschaft)

Daniel-Jacobs-Allee 1

Tel. 69624694

• Klüver Hof - Service Wohnen

(16 barrierefreie Wohnungen)

Borgfelder Heerstraße 50 a

Tel. 69636973

- **Pflegedienste**

- Bremer Heimstiftung / ambulante Pflege  
Im Hollergrund 3 Tel. 3016100

- Pflegedienst Lilienthal in Borgfeld  
Borgfelder Heerstraße 50 a Tel. 2763858

- **Pflegeheime**

- Bremer Heimstiftung  
Stiftungsdorf Hollergrund  
Im Hollergrund 61 Tel. 27850

- Seniorenpflegeheim „Haus am Markt“  
Bahnhofstraße 3, Lilienthal Tel. 04298/90860

- **Tagespflegeeinrichtungen**

- Tagespflege der Bremer Heimstiftung  
im Stiftungsdorf Borgfeld  
Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr  
Daniel-Jacobs-Allee 1 Tel. 69624694

- Tagespflege Lilienthal  
Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr  
Feldhäuser Straße 10 a Tel. 04298/908660

- **Hilfs- und Begleitdienst für Jung und Alt**

- (Bietet kurzfristige Hilfe in Notsituationen)  
Ansprechpartner: Ortsamt Borgfeld Tel. 361 3090

Anzeige



**hörwelten**  
leher & winter hörgeräte

## Alles Gute für Ihre Ohren

Leher Heerstraße 56–60  
28359 Bremen / Horn-Lehe  
Telefon 0421 83 53 888  
Parkplätze hinter dem Haus

[www.hoerwelten-bremen.de](http://www.hoerwelten-bremen.de)



Mitglied im  
Qualitätsverband  
*pro akustik*

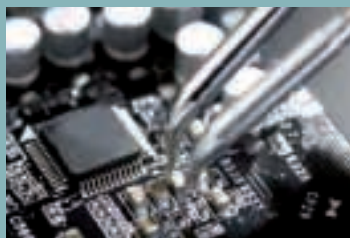




# Jürgen Wirth

AUDIO - TV - VIDEO - SAT

Reparatur • Service • Verkauf



[www.tv-wirth.de](http://www.tv-wirth.de)

Hauptstraße 69 • 28865 Lilienthal

Telefon 0 42 98 / 57 96 • e-mail: [tv-wirth@ewe.net](mailto:tv-wirth@ewe.net)

## Impressum:

9. Auflage / August 2020 · Herausgeber: Druckerpresse-Verlag UG (haftungsbeschränkt) · Scheeren 12 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298 / 46 99 09 · Fax 3 04 67

E-Mail: [info@druckerpresse.de](mailto:info@druckerpresse.de) · Geschäftsführer: Jürgen Langenbruch M.A. · HRB: Amtsgericht Walsrode 202140, USt-IDNr. DE268140261

Alleinige Rechte auf den Titel und Gestaltung ©Druckerpresse-Verlag

Redaktion: Ortsamt Borgfeld (Eileen Paries, K.-H. Bramsiepe), Borgfeld-Archiv (Egon Berg, Johannes Huesmann, Johannes Rehder-Plümpe, Heiko Wagener,

Wendelin Seebacher) Fotos: Ortsamt Borgfeld, Borgfeld-Archiv (J. Rehder-Plümpe, F. Wulf), E. Duwe, T. Wöbbeking, A. Roselius, H. Wagener

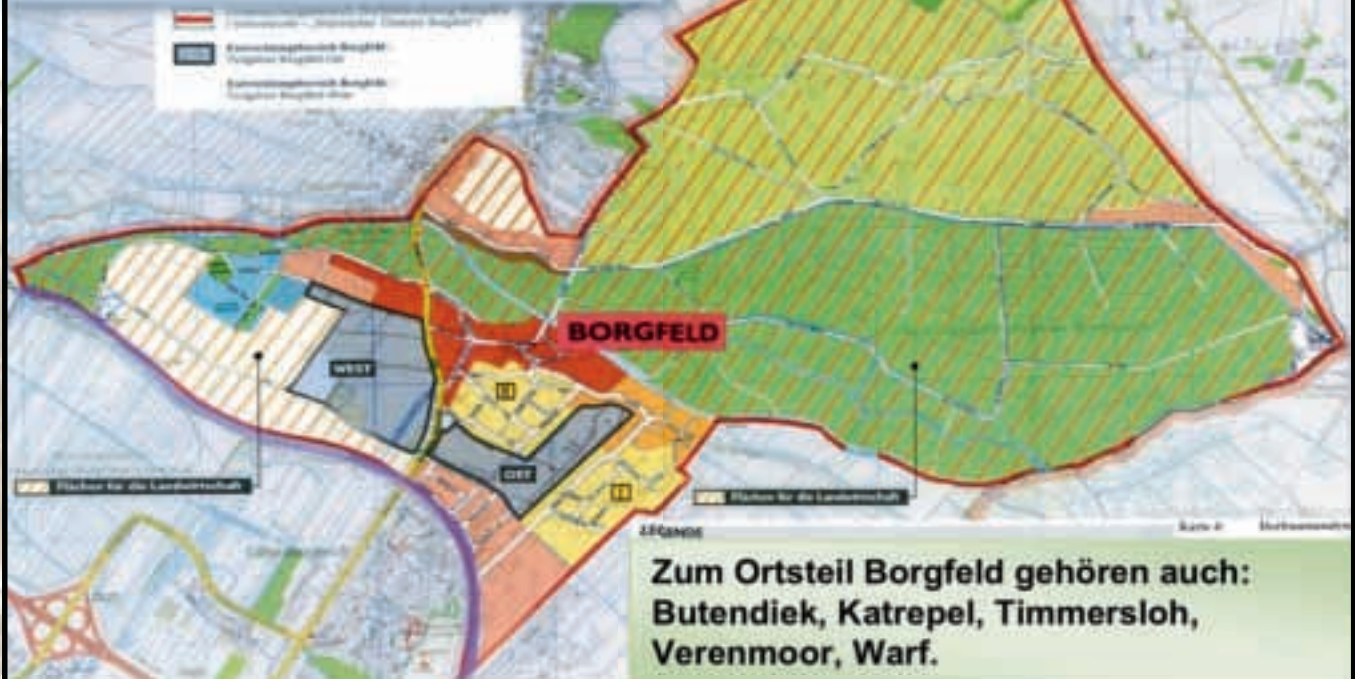
Texte und Bilder dürfen ausdrücklich weder reproduziert noch kopiert werden. Anfragen an den Verlag.

# Gemeindedienststellen

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Ortsamt	Borgfelder Landstraße 21	361 30 87/90
Allgem. Verwaltung	Borgfelder Landstraße 21	361 30 90
Kommunalpol. Angelegenheiten	Borgfelder Landstraße 21 office@oaborgfeld.bremen.de www.ortsamt.borgfeld.bremen.de	361 30 87
Polizei Außenstelle Borgfeld	Borgfelder Landstraße 21	36 21 64 26
Polizeirevier Horn	Lilienthaler Heerstraße 259, 28357 Bremen	36 21 64 01
Polizei Zentralruf		362-0
Freiwillige Feuerwehr Borgfeld	Hamfhofsweg – Gerätehaus und Feuerwache	361 33 14
Freiwillige Feuerwehr Timmersloh	Butendieker Landstraße 25	27 01 67
Postagentur Borgfeld in Lindemanns Papierladen	Borgfelder Heerstraße 45	27 02 12
BürgerServiceCenter Mitte	Pelzerstraße 40, 28195 Bremen	361 88 666
<b>Öffnungszeiten:</b>		
<b>Mo. 7.30 - 17.00</b> ohne Termin und für die Abholung von Dokumenten sowie nach vorheriger Terminvereinbarung		
<b>Di., Do., Fr. 7.30 - 12.00</b> für Kunden ohne Termin und für die Abholung von Dokumenten		
<b>Di., Fr. 12.00 - 18.30</b> nur nach Terminvereinbarung		
<b>Mi. 7.30 - 13.00</b> nur nach Terminvereinbarung und zusätzlich für die Abholung von Dokumenten		
<b>Do. 12.00 - 18.30</b> nur nach Terminvereinbarung und zusätzlich bis 17.00 Uhr für die Abholung von Dokumenten		
<b>Sa. 9.00 - 13.00</b> nur nach Terminvereinbarung		
BürgerServiceCenter	Stresemannstraße 48, 28207 Bremen	361 88 696
<b>Öffnungszeiten:</b>		
<b>Mo. 8.00 - 17.00</b> für Kunden ohne Termin und für die Abholung von Dokumenten		
<b>Di., Do., Fr. 7.00 - 12.00</b> für Kunden ohne Termin und für die Abholung von Dokumenten		
<b>Di. 12.00 - 15.00</b> nur nach Terminvereinbarung		
<b>Mi. 7.00 - 12.00</b> nur nach Terminvereinbarung und zusätzlich für die Abholung von Dokumenten		
<b>Do. 12.00 - 17.00</b> nur nach Terminvereinbarung		

# Borgfeld

Karte: DORFRAUMANALYSE



Fläche	1.662,9 ha
Gebäude- und Freiflächen	269,9 ha
davon Wohnflächen	195,0 ha
darunter Gewerbeflächen	0,8 ha
Erholungsflächen	22,0 ha
Verkehrsflächen	85,7 ha
Flächen für die Landwirtschaft	1.157,5 ha

Borgfeld ist einer der großen Stadtteile und hat das größte Naturschutzgebiet von Bremen

Einwohner 9.230

Stand:  
2018



# Optik Stallmann

BRILLEN · FERNGLÄSER · MIKROSKOPE · KONTAKTLINSEN  
Optiker Stallmann in Horn GmbH

Leher Heerstraße 27-31 · Telefon (0421) 23 65 21 · Fax (0421) 23 47 49  
[www.optik-stallmann.de](http://www.optik-stallmann.de)



## HARDWARE SOFTWARE IT-SICHERHEIT CONSULTING

Spezialisiert auf kleine und mittlere Unternehmen



Keil Computer Service ist seit über 25 Jahren Ihr Partner für alle Aufgaben rund um leistungsstarke und wirtschaftlich überzeugende Hardware. Handwerker und Dienstleister finden bei uns mit der Auftragsbearbeitungssoftware HAPAK eine bewährte, umfassende und einfach zu bedienende Lösung für Ihren Betrieb.

Kontakt:  
[keil@keil-computerservice.de](mailto:keil@keil-computerservice.de)  
Tel. 0421/4171474  
Fax 0421/4171482  
Mobil 0171/6406849

## Was erledige ich wo?

In Sachen	Welches Amt	Straße	PLZ	Telefon
Abbruch von Gebäuden	Sen. f. Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtreinigung & Wohnungsbau	Contrescarpe 72	28195	361-2407
Abwasserbeseitigung	hanseWasser Bremen GmbH	Birkenfelsstraße 5	28217	9881111
Adoptionen	Amt f. Soziale Dienste Sozialzentrum 3	Rembertiring 39	28203	361-15796
Altenbetreuung	Sen. f. Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport	Bahnhofsplatz 29	28195	361-2886
An-, Ab-, Ummeldungen	BürgerServiceCenter BürgerServiceCenter-Mitte	Stresemannstraße 48 Pelzerstraße 40	28207 28195	361-88696 od. 115 361-88666
Angelkarten	BürgerServiceCenter BürgerServiceCenter-Mitte	Stresemannstraße 48 Pelzerstraße 40	28203 28195	361-88696 od. 115 361-88666
Aufgebote	Standesamt Bremen-Mitte	Hollerallee 79	28209	361-0
Ausbildungsförderung	Landesamt für Ausbildungsförderung	Bibliotheksstraße 3	28395	220113333
Ausländerbehörde	Migrationsamt	Stresemannstraße 48	28207	361-88670
Baugenehmigungen	Sen. f. Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtreinigung & Wohnungsbau	Contrescarpe 72	28195	361-0 od. 115
Beglaubigungen	Ortsamt Borgfeld	Borgfelder Landstraße 21	28357	361-3090
Bestattungswesen	Umweltbetrieb Bremen	Willi-Brandt-Platz 7	28215	361-79000
Bürgerberatungen	Ortsamt Borgfeld	Borgfelder Landstraße 21	28357	361-3087
Bundeswehrangelegenheiten	Landeskommando Bremen	Niedersachsendamm 67/69	28201	87190-373
Bußgeldstelle	Ordnungsamt	Pfalzburgerstraße 69a	28207	361-88624
Eheschließungen	Standesamt Bremen-Mitte	Hollerallee 79	28209	361-6355
Einbürgerungen	Migrationsamt	Stresemannstraße 48	28207	361-88670
Entwässerung	hanseWasser Bremen GmbH	Birkenfelsstraße 5	28217	9881111
Erziehungsberatung	Amt für Soziale Dienste	Wilhelm-Leuschner-Str. 27a	28329	361-3405
Fahrausweise	Bremer Straßenbahn AG	Flughafendamm 12	28199	55960
Führungszeugnisse	BürgerServiceCenter BürgerServiceCenter-Mitte	Stresemannstraße 48 Pelzerstraße 40	28207 28195	361-88696 361-88666
Fundamt	BürgerServiceCenter	Stresemannstraße 48	28207	361-10080
Geburtenanmeldungen	Standesamt Bremen Mitte	Hollerallee 79	28209	361-0 od. 115
Gewerbeanmeldungen	Gewerbemeldestelle	Katharinenklosterhof 3	28195	361-88667
Haushaltsbescheinigungen	BürgerServiceCenter-Mitte BürgerServiceCenter	Pelzerstraße 40 Stresemannstraße 48	28195 28207	361-88666 361-88696
Hundesteuer	Finanzamt Bremen	Rudolf-Hilferding-Platz 1	28195	361-90909

## Was erledige ich wo?

In Sachen	Welches Amt	Straße	PLZ	Telefon
Jugendfreizeitheim Borgfeld		Am Borgfelder Saatland 1	28357	98883406
Jugendhilfe	Amt für Soziale Dienste	Wilhelm-Leuschner-Straße 27	28329	361-19500
Kfz-Zulassung	BürgerServiceCenter	Stresemannstraße 48	28207	361- 88668
Kinder-Reisepass	BürgerServiceCenter	Stresemannstraße 48	28207	361-88696
Kindergärten	BürgerServiceCenter-Mitte	Pelzerstraße 40	28195	361-88666
	Ev. Kirchengemeinde Borgfeld			
	– Kita Krögersweg	Krögersweg 14	28357	271618
	– Kita Am Fleet	Bgm.-Kaisen-Allee 134	28357	2781810
	– Außengruppe Gemeindehaus	Katrepeler Landstraße 9	28357	1731028
	– Krippenhaus Borgfeld	Katrepeler Landstraße 9	28357	33653255
	Borgfelder Butjer	Borgfelder Heerstraße 51B	28357	275755
	Landkindergarten Timmersloh	Timmersloher Landstraße 22	28357	271463
Kindergarten Murmel	Am Borgfelder Saatland 1-3	28357	254694	
Kinderhaus Hans-Wendt-Stiftung	Am Lehester Deich 17-19	28357	2433644	
Lärmbekämpfung	Ordnungsamt	Stresemannstraße 48	28207	361-10035
Lebensbescheinigung	Ortsamt Borgfeld	Borgfelder Landstraße 21	28357	361-3090
Lebensmittelüberwachung	LMTVet Land Bremen	Lötzener Straße 3	28207	361-15240
Müllabfuhr	Bremer Stadtreinigung	An der Reeperbahn 4	28217	361-3611
Namensänderung	Standesamt	Hollerallee 79	28209	361-6360
Naturschutz (Baumschutz)	Sen. f. Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtreinigung & Wohnungsbau	Contrescarpe 72	28195	361-9577
Passangelegenheiten	BürgerServiceCenter	Stresemannstraße 48	28207	361-0
	BürgerServiceCenter-Mitte	Pelzerstraße 40	28195	361-88666
Personalausweise	BürgerServiceCenter	Stresemannstraße 48	28207	361-88696
	BürgerServiceCenter-Mitte	Pelzerstraße 40	28195	361-88666
Rentenanträge	Deutsche Rentenversicherung	Schwachhauser Heerstr. 32-34	28209	3407-0
Schulangelegenheiten	Sen. f. Kinder und Bildung	Rembertiring 8-12	28195	361-4786
Schularzt	Gesundheitsamt	Horner Straße 60-70	28203	361-15115
Sperrmüll	Bremer Stadtreinigung	An der Reeperbahn 4	28217	361-3611
Sportanlagen	Sportamt Bremen	Contrescarpe 22/24	28203	361-96539
Sportförderung	Sportamt Bremen	Contrescarpe 22/24	28203	361-5656
TÜV	TÜV Nord	Schüsselkorb 26/27	28195	334955

## Was erledige ich wo?

In Sachen	Welches Amt	Straße	PLZ	Telefon
Verkehrssicherheitsfragen	Landesverkehrswacht Bremen	Martinstraße 30	28195	34 35 36
Verkehrsplanung	Amt für Straßen und Verkehr	Herdentorsteinweg 49/50	28195	361-9780
Versicherungsangelegenheiten	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	Domshof 18	28195	36520
Vormundschaften	Amt für Soziale Dienste	Rembertiring 39	28203	361-59747
Waffenangelegenheiten	BürgerServiceCenter	Stresemannstraße 48	28207	361-2144
Ziviler Bevölkerungsschutz	Sen. f. Inneres	Contrescarpe 22/24	28195	361-9011

Anzeigen

**Volk**  
**Brüning**  
**HmbG**



**Sanitäre Einrichtungen**  
**Heizungsanlagen · Reparaturservice**

Krögersweg 5  
28357 Bremen

Telefon (0421) 20 78 52  
Fax (0421) 2 76 02 30  
bruening-haustechnik@web.de


**KLATTE**  
**Schlosserei**  
**& Metallbau**

Jan Wilhelm Klatte

Metallbaumeister  
Büro: Heideweg 2  
Werkstatt: Am Wolfsberg 21  
28865 Lilienthal

Zäune  
Treppen  
Geländer  
Balkone  
Fenstergitter  
Garagentore und Antriebe  
UVV Überprüfungen  
Reparaturen  
Schweißarbeiten

Telefon 0 42 98 / 41 79 60  
Telefax 0 42 98 / 41 79 53  
Mobil 0172 / 5 97 51 74  
E-Mail JanKlatte@aol.com

**AktiVita-Borgfeld West** 

Seit über  
10 Jahren

**Physiotherapie  
&  
Medical Wellness**

Daniel-Jacobs-Allee 1  
28357 Bremen

Inh. Sebastian Gunschera  
Tel. 04 21 / 27 69 320  
info@aktivita-borgfeld.de  
www.aktivita-borgfeld.de

**AktiVita-Borgfeld** 

Seit über  
25 Jahren

**Krankengymnastik  
&  
Med. Fitness**

Moorkuhlenweg 7  
28357 Bremen

Inh. Sebastian Gunschera  
Tel. 04 21 / 27 69 320  
info@aktivita-borgfeld.de  
www.aktivita-borgfeld.de

 **BREMER BAUDIENST**

**Adolf Steinmair**

Ihr zuverlässiger **MEISTERBETRIEB**

- Badezimmersanierung • Sanitär • Elektrotechnik
- Heizungsbau • Heizungsreparatur
- Heizungswartung • Regenwasseranlagen
- Solaranlagen • Fotovoltaik • Kellersanierung
- Schornsteinsanierung • Balkonsanierung
- Umbauarbeiten • Altbausanierung
- Wärmedämmung • Fenster • Türen

Moorkuhlenweg 4 · 28357 Bremen · Fon 0421 27 60 328 · [www.bremer-baudienst.de](http://www.bremer-baudienst.de)

**Im Dienste Ihrer Gesundheit**

 **Hubertus  
apotheke** 

**Adelheid Drünert**

Borgfelder Heerstraße 28 A · Tel.: 0421-270229  
[www.hubertus-apotheke-bremen.de](http://www.hubertus-apotheke-bremen.de)



## Ärzte · Zahnärzte · Tierärzte

Name	Straße	Telefon
<b>Akupunktur</b>		
Dr. Gabriela Saxler	Leher Heerstraße 4	232923
<b>Allergologie</b>		
Dr. Maher Dibo	Leher Heerstraße 31	237279
<b>Allgemeinmedizin</b>		
Kurt Butschkus/Dr. Sabine List/Dr. Constanze Meentzen/ Sybille Stichweh/Dr. Dagmar Pfitzner	Am Lehester Deich 70	275027
Anette Heuermann/Dr. Gerald Kuboschek/Dr. Kirsten Kensy	Wilhelm-Röntgen-Straße 6a	253949
Dr. Bettina Kiel/Dr. Inga Krohm	Gerold-Janssen-Straße 5	49935220
Dr. Jörg D. Löffler/Dr. Hubertus Plümpe/Kerstin Blanke/ Dr. Christina Brauer-Peters/Marion Edzards/Dr. Gerd Praetorius - Terminpraxis (Ärzte wie oben)	Borgfelder Heerstraße 28B	275077
Dr. Gabriela Saxler	Daniel-Jacobs-Allee 1	275077
Dr. Frank Auerswald	Leher Heerstraße 4	232923
<b>Angiologie/Internist</b>	Leher Heerstraße 159 H	2053060
Dr. Ralf Böhmer/Michael Rachold/Dr. Imke Beeck	Gerold-Janssen-Straße 5	231844
<b>Augenheilkunde</b>		
Augen Zentrum Bauer	Leher Heerstraße 66	246840
Dr. Lutz Bauer/Gabriele Bauer Jaqueline Piscal-Feindler/ Roland Ritzel/ Dr. Regina Alhusen	Leher Heerstraße 66	246840
Dr. Katrin Böhm	Gerold-Janssen-Straße 5	237201
<b>Chirotherapie</b>		
Dr. Gerald Kuboschek/Dr. Kirsten Kensy/Anette Heuermann	Wilhelm-Röntgen-Straße 6a	253949
<b>Frauenheilkunde und Geburtshilfe</b>		
Dr. Kurt Glasenapp/Frank Glasenapp/Marion Giesen	Am Herzogenkamp 3	249024
Dr. Annette Beushausen/Dr. Michaela Fehling	Straßburger Straße 5	3469664
Dr. Jörg M. Ridderbusch	Horner Heerstraße 33	232122
Dr. Ulrike Vahl	Gerold-Janssen-Straße 2 (Mühlenviertel)	24459955
<b>Gastroenterologie</b>		
Dr. Ralf Böhmer/Michael Rachold/Dr. Imke Beeck	Gerold-Janssen-Straße 5	231844
<b>Hals-Nasen-Ohrenheilkunde</b>		
Jörg Guido Schlegel	Horner Heerstraße 33	237529
Carsten Teichmann/Dr. Immo Rathcke	Leher Heerstraße 1	242020
<b>Haut- und Geschlechtskrankheiten</b>		
Siehe Allergologie		

# Ärzte · Zahnärzte · Tierärzte

## **Innere Medizin**

Dr. Ralf Böhmer/Michael Rachold/Dr. Imke Beeck	Gerold-Janssen-Straße 5	231844
Dr. Bernhard Schweiger	Edisonstraße 10	272525
Dr. Tobias Klever/Dr. Christine von Mering	Leher Heerstraße 1	236977

## **Kinder- und Jugendmedizin**

Ines Helms/Dr. Claudia Karsten	Borgfelder Heerstraße 28a	275501
Dr. Christiane Seefeldt-Abraham	Borgfelder Heerstraße 28a	275501
Dr. Torsten Spranger	Leher Heerstraße 26	251959
Dr. Per Eike Tjarks	Horner Heerstraße 33	232393

## **Kinder- und Jugendpsychiater**

Dr. Christiane Hoyer-Schmidt/Dr. Barbara Steinkohl	Metzer Straße 2	2233624
--	-----------------	---------

## **Medizinisches Labor Bremen**

Dr. Andreas Gerritzen/Dr. Helmut Dietrich Köster/ Prof. Dr. W. Nikolaus Kühn-Velten/Dr. Karl Klingler/ Dr. Andreas Sputtek/Prof. Dr. Ralf R. Schumann/Dr. Volker Heisig Dr. Miriam Braun/Laura Maria Rodriguez	Haferwende 12	20720
---	---------------	-------

## **Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie**

Dr. Dr. Helmut Hildebrandt/Thomas Vollheim/Susanne Christian/ Dr. Zina Younan/Dr. Jan Demmerle/Dr. Magdalena Wedemeier	Leher Heerstraße 77	204545
---	---------------------	--------

## **Naturheilverfahren**

Dr. Gabriela Saxler	Leher Heerstraße 4	232923
---------------------	--------------------	--------

## **Orthopädie**

Dr. Matthias Böttner	Horner Heerstraße 33	232055
Dr. Christian Schmidt	Leher Heerstraße 77	242444

## **Phoniatrie und Pädaudiologie**

Jörg-Guido Schlegel	Horner Heerstraße 33	237529
---------------------	----------------------	--------

## **Plastische Operationen**

Dr. Marcus Schlichter	Universitätsallee 3	1787980
-----------------------	---------------------	---------

## **Proktologie**

Dr. Andreas Oeller/Petra von Gröning	Anne-Cornway-Straße 4	231584
--------------------------------------	-----------------------	--------

## **Psychiatrie & Psychotherapie**

Dr. Heidrun Espig	Weyerbergstraße 21	2446716
Heidmarie Wolf	Mehlandsdeichweg 13	2070645

## **Psychologische Psychotherapie**

Dr. Sigrun Kurz	Am Lehester Deich 77B	2769888
-----------------	-----------------------	---------

## **Urologie**

Dr. Reinhard Hübötter	Horner Heerstraße 33	232066
-----------------------	----------------------	--------

## ZAHNARZTPRAXIS

### Dr. Stefaniak-Brzuchalski

Schwerpunkt: Implantologie (zertifiziert)

Implantatbehandlung aus einer Hand  
 Digitale Volumentomographie | 3D-Röntgen  
 Zertifiziertes ImplantatPflegeCenter  
 Ästhetische Zahnheilkunde | Veneers  
 Prophylaxe | Bleaching  
 Softlaser – Therapie ohne Antibiotika  
 Lachgas-Sedierung



#### Das zeichnet die Zahnarztpraxis Dr. Stefaniak aus:

- Vertrauen, Kompetenz, Wissen und Leidenschaft zum Beruf
- über 25 Jahre Berufserfahrung
- über 20 Jahre implantologisch tätig
- über 15 Jahre – Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
- über 9.000 Patienten, davon mehr als die Hälfte mit Zahnimplantaten versorgt
- Anerkennung der Zahnärztekammer Bremen für besondere Leistungen in der zahnmed. Fortbildung

Dr. Arleta Stefaniak-Brzuchalski  
 Upper Borg 216 · 28357 Bremen-Borgfeld  
 Telefon: 0421 / 74 909  
[www.DrStefaniak.de](http://www.DrStefaniak.de)

...für ein gemütliches Zuhause...



Hauptstraße 96 · 28865 Lilienthal  
 Telefon 0 42 98 - 91 65 22 · [haar.lilienthal@vedes.de](mailto:haar.lilienthal@vedes.de)

## Ärzte · Zahnärzte · Tierärzte

### Zahnärzte

Marc Ahlden	Edisonstraße 7	270342
Dr. Heike Büchner	Warfer Landstraße 47	3345850
Dr. Uwe Dzierzon	Borgfelder Heerstraße 57B	275262
Pia Does	Borgfelder Heerstraße 51	273002
Andreas Hons	Borgfelder Landstraße 2	271527

### Zahnmedizin-Implantologie

Prof. Dr. Kohorst	Lilienthaler Heerstraße 261	275086
Dr. Arleta Stefaniak-Brzuchalski	Upper Borg 216	74909
Dr. Jochen Grzonka/Katharina Eggers	Leher Heerstraße 87	236315
Henning Sündermann/Katharina Finkemeyer/ Dr. Ann-Kristin Lippelt	Horner Heerstraße 33	232058

### Tiermedizin

Dr. Jürgen Bindernagel (Kleintierpraxis)	Oberneulander Heerstraße 2	257225
Dr. Bettina Jachens	Trupe 10, 28865 Lilienthal	04298/698668
Dr. Tanja Kruse (Kleintierpraxis)	Mühlenfeldstraße 31	27818090
Dr. Yvonne Wolff	Borgfelder Heerstraße 30A	27819371

## Apotheken · Krankengymnastik

### Apotheken

Apotheke im Mühlenviertel	Gerold-Janssen-Straße 2	24677780
Hollerland-Apotheke	Kopernikusstraße 63	272247
Horner Apotheke	Horner Heerstraße 35	2036610
Hubertus-Apotheke	Borgfelder Heerstraße 28A	270229
Kaisen-Apotheke	Borgfelder Heerstraße 51	6393699
Markus-Apotheke	Wilhelm-Röntgen-Straße 4	205444

### Krankengymnastik / Physiotherapie

Aktivita	Moorkuhlenweg 7	2769320
Sebastian Gunschera	Daniel-Jacobs-Allee 1	2769320
Pein Physiotherapie	Leher Heerstraße 111	232085
Petzholdt, Christina	Hollerlander Weg 62	256331
Schütte, Kösling & Partner	Leher Heerstraße 24	3466883
Wellbrock-Steinhardt, Kirsten	Am Borgfelder Deich 16	68495006

# Krankenhäuser · Not- u. Rettungsdienste · Krankentransporte

## Krankenhäuser

Klinikum Bremen-Mitte	St.-Jürgen-Straße 1	497-0
Klinikum Bremen-Ost	Züricher Straße 40	408-0
Klinikum Bremen-Nord	Hammersbecker Straße 228	6606-0
Klinikum Links der Weser	Senator-Weßling-Straße 1	879-0
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus	Gröpelinger Heerstraße 406/408	6102-0
Krankenhaus St. Joseph-Stift	Schwachhauser Heerstraße 54	347-0
Rotes Kreuz Krankenhaus	Sankt-Pauli-Deich 24	5599-0
Roland Klinik	Niedersachsendamm 72/74	8778-0
Paracelsus Klinik	In der Vahr 65	4683-0
AMEOS Klinikum Dr. Heines	Rockwinkeler Landstraße 110	4289-0
Klinik Lilienthal	Moorhauser Landstraße 3c	04298/271-0

## Notdienste / Rettungsdienste / Krankentransporte

Feuerwehr Notruf / Notarzt / Rettungswagen		112
Zentralruf Feuerwehr		30300
Polizei Notruf		110
Zentralruf Polizei		3620
Ärztlicher Bereitschaftsdienst		116117
Kinderärztlicher Notdienst		3404444
Zahnärztlicher Notdienst		12233
Giftnotruf		0551-19240
Krankentransport allgemein		19222
Bürgertelefon / Behördentelefon		115
Stadtvermittlung Bremen		3610
Telefonseelsorge 24 Std. täglich (kostenlos)	111 0 111 od. 111 0 222	
Kreditkartensperrung, alle Konten, bundesweit 24 Std. täglich		116 116
ASB Rettungsdienst Bremen	Hemelinger Hafendamm 22	69666970
Bremer Patiententransport	Cuxhavener Straße 22	69106678
DRK Rettungsdienst Bremen	Hastedter Heerstraße 250	4367014
Feuerwehr Bremen Rettungsdienst	Am Wandrahm 24	112 + 3030-0
DRF-Luftrettung Station Bremen	Flughafendamm 47	5251040
+ Luftrettungszentrum Bremen (Christoph 6)		
Klinikum Links der Weser		
Johanniter Ortsverband Bremen	Julius-Bamberger-Straße	53696-0
Malteser Rettungsdienst	Winkelstraße 30	42749-0



Erläuterungen zu den Texttafeln  
1 bis 20 siehe Seite 35 - 46.



**Texttafeln:**

1. Bahnhof Borgfeld
2. Das älteste Haus Borgfelds „Roschenhus“
3. Zum Vogt
4. Ratsspieker (mit Ehrenmal)
5. Evangelische Kirche Borgfeld
6. Altes Pastorenhaus
7. Brandenhof
8. Flüchtlingssiedlung, Siedlung für vertriebene Landwirte
9. Alter Hof Klüver
10. Wümmehof
11. Wikingborg
12. Ehemaliger Meierhof des Klosters Lilienthal „Hof Hilken“

13. Kattenburg
14. Brunnenhof
15. Siedlung Katrepel
16. Wohnhaus Bürgermeister Kaisen
17. Schule Timmersloh
18. Hof Behrens, Verenmoor 1
19. Hof Blanke
20. Hof Döhle

**Weitere Sehenswürdigkeiten und markante Punkte:**

- |                     |                                   |
|---------------------|-----------------------------------|
| A. Jacobs Hof       | B. Der Große Wagen                |
| C. Brückendenkmal   | D. Melkerin mit Kind              |
| E. Heimatarchiv     | F. Fleetflicken (mehrere Stellen) |
| G. Platz zur Linde  | H. Jacobs Wurth                   |
| I. Kaisenbüste      | J. Borgfelder Landhaus            |
| K. Binneboom Museum |                                   |



# Ortsplan Borgfeld links + rechts der Wümme

## Straßenverzeichnis

Borgfeld, Katrepel, Warf, Butendiek, Timmersloh, Verenmoor

### links der Wümme

#### Borgfeld, Katrepel

Abeggstraße	C 4
Albert-Bischof-Straße	B 4
Albert-Bremermann-Weg	A 3
Am Borgfelder Saatland	B 3
Am Distelkamp	B 4
Am Großen Dinge	A 3
Am Lehester Deich	A/B 4 + B 5
Am Mariannenhof	B 5
Am Unteren Feld	A 3
An der Kuhweide	A 3
Anna-Wegener-Weg	A 4
Bei den Geschworenenstücken	A 4 + B 3
Bekassinenstraße	B 4
Borgfelder Allee	B 3
Borgfelder Deich	A/B 3
Borgfelder Heerstraße	B 3/4
Borgfelder Landstraße	B 3
Brandenweg	B 4
Bruchwettern	C 4
Bürgermeister-Kaisen-Allee	B 4
Butlandskamp	C 4
Butlandsweg	C 4
Christian-Holsten-Weg	C 4
Daniel-Jacobs-Allee	A/B 3 + B 4
Diekswürden	B 5
Distelkampsweg	B 4
Erbrichterweg	B/C 3
Erhard-Rudolph-Weg	B 4
Erich-Viohl-Weg	B 4
Fritz-Geerken-Weg	B 4
Gustav-Bodensiek-Weg	B 4
Hamfhofsweg	A/B 3
Hans-Mohrmann-Straße	B 4/5
Harm-Schleper-Weg	B 4
Heinz-Schulz-Weg	B 3
Helene-Noltenius-Weg	A 3
Hinter dem Großen Dinge	A 3
Hinterm Suhrschläge	A 3/4

Ingeborg-Menze-Weg	C 4
Jan-Reiners-Weg	A 3/4
Johann-Brand-Weg	A/B 4
Johann-Rode-Straße	C 4
Johann-Wischhusen-Weg	B 3
Katrepeler Landstraße	B 3 + C 3/4
Kiebitzbrink	B/C 4
Kira-von-Preußen-Weg	A 3/4
Krögersweg	B 3/4 + C 4
Kuhweideweg	A 3/4 + B 4
Lange Streifen	B 4
Lange Wenjen	B 4/5
Littweg	B 3
Louis-Ferdinand-Weg	C 4
Louise-Böhm-Weg	B/C 4
Maurits-Ostyn-Weg	B 3
Meldenweg	B 4
Moorkuhlenweg	B 3/4
Otto-Carlsson-Weg	B 3
Peerweg	B 3
Platz-zur-Linde	B 3
Querlandstraße	B 4
Querlandweg	B 3/4
Rethfeldsfleet	C 4
Rohrdommelweg	B 4
Rudolf-Schulze-Weg	A 3
Schumacherweg	C 4
Semkenweg	B 4
Suhrsweg	B 3
Torweg	B 3
Upper Borg	B 4/5 + C 4
Vier Ruten	B 4
Vierrutenweg	B 4
Weingartstraße	C 4
Wellhausenweg	B 5
Wilhelm-Dehlwes-Platz	B 3/4
Wilhelm-Dunkering-Weg	A/B 3

### rechts der Wümme

#### Borgfeld

Am Großen Moordamm	C 3 + E/F 2
Brokkolkweg	C 3
Der Weideweg	F 3
Katrepeler Weg	C 3
Weg vor den Wischen	C 3

#### Warf, Butendiek

Dehlwesweg	B 2
Butendieker Landstraße	C 2/3
Hilkenweg	B 2
Kämpenweg	B 2
Marksweg	B 2
Mehlandsdeichweg	B 2
Warfer Feldweg	B 2
Warfer Landstraße	B/C 2/3

#### Timmersloh, Verenmoor, Hexenberg

Am Hexenberg	G 0
Am Kleinen Moordamm	E/F 2
An den Kämpen	E 2
Auf der Hohen Heide	E 2
Der Weideweg	F/G 3
Duvenmoorsweg	G 2
Hexenberg	G 2
Hinterm Moorlande	G 1 + F/G 2
Meiermoorweg	F 1
Nach den Wischen	F 3
Timmersloher Landstraße	D/E/F 1/2 + G 1
Verenmoor	F 0/1



## Tischlerei Wellhausen

Bau & Möbelwerkstatt

Rethfeldsleet 7a · 28357 Bremen  
 Telefon: 0421 - 27 03 10  
 Telefax: 0421 - 27 26 27  
 E-Mail: [info@tischlerei-wellhausen.de](mailto:info@tischlerei-wellhausen.de)  
[www.Tischlerei-Wellhausen.de](http://www.Tischlerei-Wellhausen.de)

**Karl E. Wellhausen**  
 Vereidigter Sachverständiger

- Fenster
- Türen
- Rollläden
- Insektenschutz
- Treppenbau
- Möbel
- Innenausbau
- Küchen- Badmöbel
- Reparatur-Service

## BLUMEN & SCHÖNES

Borgfelder Heerstraße 34  
 28357 Bremen

Tel. 04 21 - 27 20 78

Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr 8<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr  
 Sa 8<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr



**PAUL MITCHELL** FLAGSHIP

Hauptstraße 14 · 28865 Lilienthal  
 Telefon 04298 / 21 20  
[www.friseur-krumbach.de](http://www.friseur-krumbach.de)

Öffnungszeiten:  
 Dienstag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr  
 Sonnabend 8.00 – 13.00 Uhr  
 - Ohne Terminvereinbarung -

**Frisör Krumbach**

by Elke Ohlrogge

Parkplätze vorhanden!

## Musik... ...ein Leben lang!



**musikschule ridder**

Exzellenz-Musikschulen seit 1987

Unterricht in Borgfeld, Horn,  
 Oberneuland und Lilienthal  
 für alle Altersstufen.

Tel. 0421-6367777  
[info@musikschule-ridder.de](mailto:info@musikschule-ridder.de)

## Soziale und gemeinnützige Einrichtungen

Name	Straße	PLZ	Telefon
Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Landesverband Bremen	Bremerhavener Straße 155	28219	38690-0
Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Landesverband Bremen	Henri-Dunant-Straße 2	28329	43638-0
Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Kreisverband Bremen	Wachmannstraße 9	28209	3403-0
Arbeiter-Wohlfahrt (AWO)	Auf den Häfen 30/32	28203	790262
LAG			14629440
DIKS			14629444
Wilhelm-Kaisen-Bürgerhilfe e.V.	Bahnhofsplatz 32	28195	24276488
Paritätischer Wohlfahrtsverband	Außer der Schleifmühle 55-61	28203	79199-16
Telefonseelsorge			0800/1110111
Kaiserstift	Rethfeldsfleet 13	28357	27861-0
Kinderhaus Hans-Wendt-Stiftung	Am Lehester Deich 17-19	28357	2433633
Stiftungsdorf Borgfeld	Daniel-Jacobs-Allee 1	28357	69624694
Hilfs- und Begleitdienst für Jung und Alt			
Ansprechpartner Ortsamt Borgfeld	Borgfelder Landstraße 21	28357	361-3090

## Schulen, Universität

Name	Straße	PLZ	Telefon
Grundschule am Borgfelder Saatland	Am Borgfelder Saatland 1-3	28357	361-14885/6
Grundschule Borgfeld	Katrepeler Landstraße 1-3	28357	361-3086
Wilhelm-Focke-Oberschule	Bergiusstraße 125	28357	361-16084
Universität Bremen	Bibliothekstraße 1	28359	2181
Musikschule Ridder e.V.	Leher Heerstraße 189	28357	6367777

## Kirchen

Name	Straße	PLZ	Telefon
Ev. Kirchengemeinde Borgfeld	Katrepeler Landstraße 9	28357	270128
Kath. Kirchengemeinde Katharina von Siena, Bremen-Horn	Ledaweg 2A	28359	236028
Pfarrbüro St. Georg			

## Not- und Hilfsleistungen

Name	Straße	Telefon
Polizei Notruf		110
Zentralruf Polizei Polizeirevier Horn	Lilienthaler Heerstr. 259	3620
Polizei-Außenstelle Borgfeld	Borgfelder Landstr. 21	362-16426
Feuerwehr Notruf / Notarzt / Rettungswagen		112
Zentrale Feuerwehr		30300
Freiwillige Feuerwehr Borgfeld	Hamfhofsweg	271886 / 361-3314
Freiwillige Feuerwehr Timmersloh (Wehrführer)	Butendieker Landstr. 25	270167
Krankentransport allgemein		19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst		116117
Kinderärztlicher Notdienst		340 4444
Zahnärztlicher Notdienst		12233
Giftnotruf		0551 19240
Krankentransport allg.		19222
Telefonseelsorge 24 Std. tägl. kostenlos		1101111 od. 1110222
Kreditkartensperrung alle Konten, bundesweit, 24 Std. tägl.		116116
Technischer Überwachungsverein mediz. Abt.	Schüsselkorb 26/27	334955
Technischer Überwachungsverein Fz.- Abt.	Schüsselkorb 26/27	44980
Technisches Hilfswerk		?????
Entstörungsdienst der Stadtwerke Bremen	Theodor-Heuss-Allee 20	
Strom:		359-1010
Gas:		359-1020
Wasser:		359-1030
Fernwärme:		359-1040
Beleuchtung:		359-1050
Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (ADAC)	Bennigsenstraße 2/6	4994-200
ADAC-Pannenhilfe (0-24 Uhr)		0180-2 22 22 22

## Energieversorgung

Name	Straße	Telefon
swb-Enordia (Strom-, Wasser- und Gasversorgung)	Theodor-Heuss-Allee 20	359-0
Kundencenter	Sögestraße 59	359-3590

## Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen

Name	Straße	Telefon
Kindergärten der Ev. Kirchengemeinde Borgfeld		
– Kita Krögersweg	Krögersweg 14	271618
– Kita Am Fleet	Bgm.-Kaisen-Allee 134	2781810
– Außengruppe Altes Pfarrhaus	Katrepeler Landstraße 9	1731028
– Krippenhaus Borgfeld	Katrepeler Landstraße 9	33653255
Borgfelder Butjer	Borgfelder Heerstraße 51B	275755
Landkindergarten Timmersloh	Timmersloher Landstraße 22	271463
Kindergarten Murmel	Am Borgfelder Saatland 1	254694
Kinderhaus Hans-Wendt-Stiftung	Am Lehester Deich 17	2433633

## Bäder, Turn- und Sportstätten

Name	Straße	Telefon
<b>Bäder</b>		
Hallenbad Schoofmoor, Lilienthal	Zum Schoofmoor 7	04298/31155
Hallenbad Universität	Badgasteiner Straße	21835811
Badestrand am Stadtwaldsee	Achterstraße	
<b>Sportanlagen</b>		
Sportanlage „Jacobsbiese“ TSV Borgfeld	Hamfhofsweg 55	273620
Sportanlage „Wümme-Stadion“ SC Borgfeld/Fußball	Hinter dem Großen Dinge	273467
Schießsportanlage Borgfelder Schützengilde, Ernst-Klüver-Halle	Hamfhofsweg 4	272700
Tennisanlage Lehester Deich, Borgfelder Tennisclub	Am Lehester Deich 18	251695
Übungsplatz Bremer Polizei-Hunde-Verein	Hinter dem Großen Dinge	272499
Reitsportanlage Reitclub „Wümme“ e.V.	Rethfeldsfleet 7a	274328
<b>Turn- und Sporthallen</b>		
Schulturnhalle Borgfeld	Katrepeler Landstraße 1/3	361-3086
Schulturnhalle Am Saatland	Am Borgfelder Saatland 1–3	361-14885
Schulturnhalle Curiestraße	Curiestraße 2a	361-3916
Gymnastikhalle des TSV Borgfeld	Hamfhofsweg 55	273620
Universitätssporthalle	Badgasteiner Straße	218-1

## Vereine, Verbände, Organisationen, Institutionen

Name	Vorsitzende/r	Straße	Telefon/E-Mail
Borgfelder Butjer	Anke Grünewald	Borgfelder Heerstraße 51b	27 57 55
Borgfelder Schützengilde	Ingo Buchenau	Hamfhofsweg 4	27 27 00
Borgfelder Tennis-Club	Dr. Marc Brockmann	Borgfeld	0174 / 9 31 22 65
Bremer Polizei Hunde-Verein	Jutta Schröder	Hinter dem Großen Dinge 2	juttaundthomas@web.de
Bremer Sportfischer Verband	Joachim Heuer	Hohentorstraße 63/65	Fax: 597 95 23
Bremer Deichverband am rechten Weserufer	Dr. Michael Schirmer	Am Lehester Deich 149	20 76 50
Bremischer Bodenverband in der Wümmeniederung	Heino Schumacher	Timmersloher Landstraße 21	27 58 43
Bremischer Wasserverband in der Wümmeniederung	Lüder Behrens	Butendieker Landstraße 25	27 01 67
Bund der Vertriebenen	Jutta Malla	Erbrichterweg 9 H	27 26 89
Bürgerverein Borgfeld e.V.	Heiko Wagener	Meldenweg 38	27 18 29
Chorgemeinschaft Borgfeld	Birgit Dörkop	Am Borgfelder Saatmoor	0175 / 5 34 07 83
Dorfgemeinschaft Timmersloh	Herbert Timke	Am Großen Moordamm 70	27 54 51
Evang. Kirchengem. Borgfeld	Pastor Clemens Hütte	Katrepeleer Landstraße 9	27 01 28
Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Borgfeld e.V.	Wendelin Seebacher	Daniel-Jacobs-Allee 1	57 70 56 27
Freiw. Feuerwehr Borgfeld	Claus Wilkens	Kuhlenkanpfallee 140	0174 / 9 42 13 66
Freiw. Feuerwehr Lehesterdeich	Thorsten von Thaden		67 35 16 28
			0172 / 6 01 12 17
Freiw. Feuerwehr Timmersloh	Lüder Behrens	Butendieker Landstraße 25	27 01 67
IN Borgfeld	Sebastian Gunschera	Moorkuhlenweg 7	2 76 93 20
Interessengemeinschaft Bauernhaus e.V.	Johannes Rehder-Plümpe	Borgfelder Heerstraße 48	27 12 09
Kantorei	z. Zt. nicht besetzt		
Kleine Bühne Borgfeld	Heike Frommhold	Hein-Straße 39	22 37 99 35
Kulturforum im Bürgerverein	Monika Hüls	Christian-Holsten-Weg 19	47 22 40
Pommersche Landsmannschaft	Arnd Egon Berg	Upper Borg 9	271861
Rassegeflügelzucht v. Borgfeld	Karl Egon Wellhausen	Rethfeldsfleet 7 A	27 03 10
Reitclub „Wümme“	Birgit Wellhausen	Rethfeldsfleet 7	27 33 26
Reservistenkameradschaft 9 (RK 9) Borgfeld/Lilienthal	Michael Jandera	In den Weiden 20	27 37 73
„Louis Ferdinand Prinz von Preußen“			

## Vereine, Verbände, Organisationen, Institutionen

Name	Vorsitzende/r	Straße	Telefon
Seniorenvertretung Borgfeld	Johannes Huesmann	Borgfelder Heerstraße 60	27 13 77
	Dr. Jürgen Linke	Rethfeldsfleet 4	27 49 41
Sportclub Borgfeld (Fußball)	Thomas Kaessler	Hinter dem Großen Dinge	27 34 67
Stiftung NordWestNatur Wümmewiesen	Rebekka Lemb	Am Dobben 44	7 10 06
Turn- und Sportverein, TSV	Peter Wendelken	Hamfhofsweg 55	27 36 20
Volksbund Deutscher Kriegsgräber-Fürsorge		Rembertistraße 28	32 40 05
CDU Ortsverein Borgfeld	Gabriela Piontkowski	Louise-Böhm-Weg 43	46 34 63
FDP Ortsverein Borgfeld	Gernot Burghardt	Distelkampsweg 20	334 75 7-0
SPD Ortsverein Borgfeld	Alexander Keil	Semkenweg 18	46 16 90
Bündnis 90/Die Grünen	Jürgen Klaes	Am Großen Moordamm 88	0173 / 2079194

## Banken und Sparkassen

Name	Straße	Telefon
Sparkasse Bremen, Stadtteilfiliale Horn-Lehe (für Horn-Lehe, Oberneuland, Vahr)	Gerold-Jansen-Straße 5-7	1 79 17 23
Filiale Borgfeld	Borgfelder Heerstraße 57 a	1 79 28 22
Bremische Volksbank, Zweigstelle Oberneuland	Oberneulander Heerstraße 32	36 82-0
Bremische Volksbank, Geschäftsstelle Borgfeld	Daniel-Jacobs-Allee 1	3 68 22 08
Postbank Borgfeld in Lindemann's Papierladen	Borgfelder Heerstraße 45	27 02 12

# BORGFELD

## Ein Dorf mit Geschichte

Die Anfänge des Dorfes sind vor 1000 n. Chr. zu suchen

Johannes Rehder-Plümpe

### Texttafeln zur Geschichte Borgfelds

„Um die Entwicklung und Geschichte Borgfelds darzustellen, hat der Beirat Borgfeld 1999 beschlossen, an besonderen Orten, Denkmälern, historischen Siedlungsabschnitten, Plätzen und Sehenswürdigkeiten Tafeln aufzustellen. Diese enthalten Erläuterungen zu alten Familien, zum Namen, zur Entstehung und zur Geschichte des jeweiligen Objektes.

Bisher sind in Borgfeld, Katrepel und Timmersloh mit Hilfe von Spenden 20 Tafeln aufgestellt worden, u. a. auch durch den Beirat und den Bürgerverein.“ (So steht es auf der Seite 168 im Borgfeld-Lexikon, herausgegeben vom Heimatarchiv Bürgerverein Borgfeld in der Edition Temmen, Bremen 2012.) Die Geschichtstafeln weisen an den Standorten jeweils mit erläuternden Hinweisen auf einen historisch bedeutsamen Ort hin. Die bislang aufgestellten Texttafeln in Borgfeld und Katrepel dokumentieren so die geschichtliche Entwicklung des Dorfes. Weitere Texttafeln für Warf, Butendiek, Timmersloh werden vorbereitet.

Wandern wir vom „Borgfelder Deich“ im Westen Borgfelds bis zum „Upper Borg“ im Osten des Ortes, dann beginnen wir mit dem „Roschenhus“, dem ältesten Haus in Borgfeld und enden mit der Siedlung Katrepel, Timmersloh und Verenmoor.

Im folgenden werden die textlichen Erläuterungen auf den jeweiligen Tafeln wiedergegeben. Dabei wurden zwischenzeitlich festgestellte Fehler, die sich auf den Texttafeln befinden, berichtet. *Diese Korrekturen sind im folgenden in kursiver Schreibweise deutlich gemacht.*



Der „Borgfelder Bahnhof“ am Borgfelder Deich

### 1) Bahnhof Borgfeld

(Borgfelder Deich 12)

Dieses Haus war der Borgfelder Bahnhof der Schmalspur-Kleinbahn „Jan Reiners“, die Bremen über verschiedene Zwischenstationen mit Tarmstedt verband. 1898 Genehmigung zum Bau und Betrieb der Kleinbahn, am 4. Oktober 1900 Eröffnung der Kleinbahn, 1901 Eröffnung des Bahnhofrestaurants im Bahnhof Borgfeld, 1917 erhält das Bahnhofrestaurant den Namen „Zur Wasserkante“. 1954 Einstellung des Betriebs von Bremen bis Falkenberg, 1956/1957 Stilllegung der gesamten Bahnstrecke, 1975 wird das Haus von der Familie Kühmstedt erworben.

Die Kleinbahn diente der Personenbeförderung, dem Transport von Düngemitteln, Vieh, Torf und landwirtschaftlichen Produkten. Wichtig war sie auch in den Notzeiten nach dem Krieg für die sogenannten Hamsterfahrten. Für Ausflüge war die Bahn ebenfalls beliebt.

Im Bahnhof betrieb H. Kellner das Bahnhofrestaurant. (Später unter dem Namen „Zur Wasserkante“ bekannt.)

### 2) Das älteste Haus Borgfelds „Roschenhus“

(Borgfelder Deich 3)

Das Haus wurde 1631 von Hermann Marquard erbaut. Von 1679 – 1852 im Besitz der Familie Roschen, „Roschenhus“. 1852 Einheirat von Peter Wilkens aus Oyten, seitdem im Besitz von Familie Wilkens. 1920 Umbau des Wohnteils und



Das „Roschenhus“

Einziehen eines Schornsteins. Bis dahin von vielen als Räucherhaus genutzt. Ablösung der Gutsherrenrechte, die damals der Senat innehatte, am 10. Januar 1905 (Meierverhältnis).

### 3) Zum Vogt

(Borgfelder Heerstraße 44)

Seit 1583 stand auf diesem Grundstück das Haus des Vogts. Er hatte als Vertreter der Obrigkeit u. a. die Abgaben einzuziehen, das Gerichtswesen zu überwachen, das Gefängnis zu beaufsichtigen sowie für die Sicherheit der Deiche und Reinhaltung der Gewässer zu sorgen. Er regelte auch die Einquartierungen sowie die Hand- und Spanndienste. Der Vogt bewirtschaftete eine Hofstelle (Meierstelle) und durfte einen Ausschank betreiben. Er hatte eine „Kruggerechtigkeit“. Vögte gab es in Borgfeld bis 1877. Dieses Amt wurde fast 200 Jahre lang von der Familie Schleper verwaltet.

### 4) Ratsspieker

(Borgfelder Landstraße 22)

Dieses Gelände war bis zum Jahre 1818 der Sitz des Ratsrichters und der Mittelpunkt des Dorfes Borgfeld. Die ursprüngliche Kötnerei wurde zum Wohnsitz der Grundherrenfamilie VON DER LIETH. Sie wurde 1595 zusammen mit



Die „Kaisen-Büste“ im Ratsspiekerpark

dem halben Gericht Borgfeld an den BREMER RAT verkauft. Von da ab Sitz des Ratsrichters. Er war der Vertreter des Bremer Rates.

1819 Verkauf in Privathand als Gastwirtschaft und Bäckerei. 1870 Anbau eines Saals mit Ausmalung im Jugendstil. Wurde unter dem Namen RATSSPIEKER ein weit über Borgfeld hinaus bekanntes Tanzlokal und ein äußerst beliebter Treffpunkt für Wassersportler, weil die Wümme bis 1949 unmittelbar hinter dem jetzigen Ehrenmal verlief. Im Jahre 1962 wurde das Anwesen abgebrochen.

*In der alten Zehntscheune auf dem Ratsspiekergelände, die an der Stelle des jetzigen Ehrenmals (1962 vom Eingang zum Kirchhof hierher versetzt) stand, wurden zur Zeit der Grundherren die Naturalabgaben der Bauern gelagert. Diese wurde 1960 abgebrochen.*

Im vorderen Teil des Parks steht die Büste des bedeutenden Bremer Bürgermeisters WILHELM KAISEN (1887 – 1979). Er wohnte in Borgfeld (Katrepel) und hat im Jahre 1978 u. a. auch die Linde in der Mitte des Parks gepflanzt (Kaisen-Linde).

An der Straße stand bis 1974 das über 300 Jahre alte letzte RAUCHHAUS (Haus mit offenem Herdfeuer ohne Schornstein) *in Borgfeld*. In ihm wohnten die Totenfrau und der Dorfbote.





*Die Evangelische Kirche Borgfeld*

## **5) Evangelische Kirche Borgfeld**

(Borgfelder Landstraße )

Im Jahre 1281 erster Hinweis auf eine Kirche in Borgfeld und um 1465 auch auf einen Pastor (Kirchenherren). Ab 1534 reformiert. Im 30-jährigen Krieg durch kaiserliche Truppen stark zerstört (1627). Heutiges Kirchenschiff und Turm von 1896, umgebaut und verändert 1927, renoviert 1965, Kanzel von 1780 aus der kriegszerstörten St. Pauli-Kirche in Bremen. Die Borgfelder Kirche ist eines der wenigen unter Denkmalschutz stehenden Gebäude in Borgfeld und Katrepel.

## **6) Altes Pastorenhaus**

(Katrepeler Landstraße )

Altes Pfarrhaus. Erbaut 1741 als Wohnhaus für den Pastor. Ursprünglich mit einem Stallteil für die landwirtschaftliche



*Das „Alte Pfarrhaus“ an der Katrepeler Landstraße*

Nutzung durch den Amtsinhaber. 1964 umgebaut zur Küsterrwohnung und für Gemeindefwecke. Heute u. a. von einer Kindergruppe genutzt.

## **7) Brandenhof**

(Erbrichterweg)

Auf diesem, noch heute in Privatbesitz befindlichen Gelände, stand bis zum Jahre 1973 eines der ältesten baugeschichtlichen Zeugnisse Borgfelds: Der im Jahre 1583 auf dem Platz einer früheren Kötnerei errichtete BRANDENHOF, benannt



*„Villa“ auf dem Gelände des ehemaligen „Brandenhofes“*

nach der Familie BRAND. Für Generationen war er Wohnsitz der Erbrichter und der bremischen Patritzierfamilie Brand und deren Nachkommen. Der Gutshof wurde von einem Wassergraben mit Zugbrücke umschlossen. Spätere Eigentümer waren die Familien HOLLER und NOLTENIUS.

## 8) Flüchtlingssiedlung *Siedlung für vertriebene Landwirte*

(Querlandstraße/Moorkuhlenweg/Brandenweg/Kiebitzbrink)  
In den Jahren 1955 – 1957 erbauten Vertriebene und Flüchtlingsfamilien aus den ehemaligen deutschen Ostprovinzen und aus Bessarabien in diesem Teil Borgfelds auf ehemaligem Ackerland mit der Unterstützung des Landwirts und Siedlungsbeauftragten Erhard Rudolph (1904 – 1987) *ca.* 90 (*später sind weitere hinzugekommen*) neue Siedlungshäuser. Jede Familie erwarb ein Grundstück, groß genug für eine nebenerwerbliche landwirtschaftliche Betätigung, sowie ein Haus und einen Stall für eine Kuh und ein Schwein. Neben einer finanziellen Beteiligung mussten die Siedler viel Eigenleistung beim Straßen- und Hausbau erbringen. Später wurden die hinteren Bereiche dieser zumeist schmal und lang geschnittenen Siederstellen häufig unterteilt und ebenfalls bebaut.



Häuser in der Siedlung für vertriebene Landwirte am Kiebitzbrink in Borgfeld

## 9) „Alter Hof Klöver“, Katrepel

(Katrepeler Landstraße 46)

Freier Hof des Hollerlandes. 1590 erste Erwähnung, ab 1600 Eiler Urban, ab 1630 Urban Barrens, danach mehrere Generationen abwechselnd Evert und Urban Barrens. Ab 1762 Henrich Klöver, durch Einheirat.

Juni 1942 Zerstörung der schönen alten Fachwerkbauten durch Brandbomben. 1943 – 1954 Wiederaufbau des Hofes. Seit 1994 lebt die 9. Generation Klöver auf dem Hof.

## 10) Wümmehof

(Katrepeler Landstraße 48)

Erbaut im Jahre 1938 von dem Architekten Friedrich Schumacher (Wohnhaus) und von Hans Haering (Hofmeierhaus) für den Bremer Kaufmann Fritz Kellner (1878 – 1949) anstelle eines hölzernen Sommerhauses aus dem Jahre 1905. Die Gartenanlage gestaltete der Gartenarchitekt Friedrich Gildemeister.

Von 1950 – 1994 Sitz des Chefs des Hauses Hohenzollern, vormals regierendes Preußisches Königshaus, Dr. phil. Dr. h. c. LOUIS FERDINAND PRINZ VON PREUSSEN (1907 – 1994) und seiner Gemahlin KIRA, GROSSFÜRSTIN VON RUSSLAND (1909 – 1967) sowie ihrer sieben Kinder.

Für den Wümmehof, Gebäude und Gartenanlage, läuft die Aufnahme in die Bremische Denkmalliste und die Gesamtanlage steht damit unter Denkmalschutz.



Der „Wümmehof“ an der Katrepeler Landstraße



Die „Wikingborg“ an der Katrepeler Landstraße

## 11) Wikingborg

(Katrepeler Landstraße)

Erbaut 1960 als Wohnhaus mit Hausmeisterwohnung und Stallungen unter dem Namen „Wikingborg“ für den Reeder und Schiffsmakler Helmut PARCHMANN (geb. 1917) von dem Bremer Architekten Eberhard Gildemeister (1897 – 1978).

Später umgebaut zu Eigentumswohnungen und unter Denkmalschutz gestellt.

## 12) Ehemaliger Meierhof des Klosters Lilienthal „Hof Hilken“

(Katrepeler Landstraße )

1278 Geschenk von Ritter Friedrich Albert und Lippold Monnik an das „Closter Lilienthal“ zu ihrem und ihrer Familie Seelenheil. *Als Clostermeier werden genannt: Frederik Murreke sin Vadder Dyderik de Ole up den Sanne. 1510 Halbhof Hyne Brockhusen, 1550 vacat (leerstehend). 1580 Gefke Swede, 1603 mehrere Generationen: Hof Berens. 1736 Meierbriefe der „Königlichen Domkirche Bremen“. 1784 – 19. Jh. 6 Generationen „Daniel Hilken“. Über 500 Jahre geistliche Grundherrschaft, einziger Hof mit diesem Status in Katrepel. 1972 neu erbaut.*



Die ehemalige „Kattenburg“ in Katrepel

## 13) Kattenburg

(Katrepeler Landstraße/Upper Borg)

Hier soll der Bremer Erzbischof JOHANN RODE (1497 – 1511) das grundherrenfreie Erbgut „Auf der Burg“ besessen haben. Nach verschiedenen Besitz- und Eigentumswechseln kaufte im Jahre 1878 der Bremer Kaufmann und Afrikaforscher ADOLF LÜDERITZ (geb. 1834, verschollen 1886) diesen größten Hof in Borgfeld und Katrepel und errichtete in einem, von Wilhelm Benque, dem Schöpfer des Bremer Bürgerparkes, entworfenen Park ein Herrenhaus, das er KATTENBURG nannte.

Späterer Eigentümer war die Familie VON LINGEN („Von Lingensches Herrenhaus“).

Das Haus wurde 1935 durch einen *Neubau ersetzt*, die Ländereien entlang der Straße „Upper Borg“ wurden aufgesiedelt. („Siedlung Katrepel“)

## 14) Brunnenhof

(Upper Borg)

Erbaut 1825 von Friedrich GEERKEN, Sohn eines Windmüllers von der Warf.

Im Nebengebäude bis 1918 Lohnwäscherei mit Trockenboden und Bleiche.

Wohnhaus des Albert BISCHOF (1831 – 1904), Vorsteher der einstmals eigenständigen Gemeinde Katrepel (1878 – 1888) und erster Vorsteher der neu gegründeten Samtgemeinde Borgfeld (1888 – 1903).



Der „Brunnenhof“, Upper Borg in Katrepel



Die „Kaisen-Scheune“ am Rethfeldsfleet in Katrepel

## 15) Siedlung Katrepel

(Upper Borg / Butlandsweg / Bruchwettern / Rehtfeldsfleet )  
 Eines der 30 Siedlungshäuser, mit deren Bau im August 1933 auf den Ödlandflächen des aufgelassenen Von Lingenschen Landgutes „Kattenburg“ begonnen wurde.

Diese Häuser, mit einem Wohn- und einem Stallteil unter einem Dach, wurden von den Siedlern – darunter Alt-Bürgermeister Wilhelm Kaisen – einschließlich der Außenanlagen und der Straßenanschlüsse weitgehend in Gemeinschaftsarbeit hergestellt.

Heute ist die Siedlung ein bevorzugtes Wohngebiet in Bremen.

## 16) Wohnhaus Bürgermeister Kaisen

(Rehtfeldsfleet )

Auf dieser Siedlerstelle wohnte der Präsident des Bremer Senats und Bürgermeister WILHELM KAISEN (1887 – 1979) mit seiner Familie von 1933 bis zu seinem Tode.

Seit 1928 gehörte er dem Senat an, 1933 trat er von seinem Amt zurück.

Hier überstand er die Zeit, bis er 1945 von der Militärregierung zum Bürgermeister berufen und später gewählt wurde. Dieses Amt hat er bis zum Jahre 1965 ausgeübt. Er zählte zu den großen Staatsmännern seiner Zeit. Bremen verdankt ihm seinen Wiederaufbau.

## 17) Schule Timmersloh

(Timmersloher Landstraße)

Früher fand der Schulunterricht in Timmersloh auf einzelnen Bauernhöfen statt. Erst 1850 errichtete die Borgfelder Kirchengemeinde an der heutigen Timmersloher Landstraße 22 ein Schulgebäude. Dieses erhielt 1897 und 1947 Anbauten. Nach Auflösung der Schule 1972 wurde in dem Schulgebäude ein Rehasentrum der Drogenhilfe Bremen untergebracht. Von 1983 – 2004 nutzte die „Dorfgemeinschaft Timmersloh e.V.“ die ehemalige Schule als Dorfgemeinschaftshaus. Heute befindet sich dort der „Landkindergarten Timmersloh“.



Die „Timmersloher Schule“ an der Timmersloher Landstraße

## 18) Hof Behrens, Verenmoor

(Verenmoor 1)

Der Behrens Hof ist einer der ältesten Meier-Höfe im Bremer Gebiet rechts der Wümme und geht auf das 14. Jh. zurück. Der älteste bekannte Kolonist auf der Hofstelle ist im 16. Jh. ein Albert Osmers. Der Hof wird in den folgenden Jahren von den Familien Osmers und Haltermann bewirtschaftet und seit 1672 über 9 Generationen von der Familie Behrens. Der letzte männliche Hoferbe Hans Diedrich Behrens wurde 1943 vermisst gemeldet, der Hof ging an die Schwester Herta Behrens, später verheiratete Poltrock über.

Das Bauernhaus wurde 1824 als Fachwerkhaus mit Reetdach errichtet, bei einem Sturm 1962 schwer beschädigt und danach neu aufgebaut. In den 1930er Jahren gab es auf der Hofstelle einen Ausschank von Milchgetränken.

Das Dorf Verenmoor liegt nördlich von Timmersloh in der Wörpeniederung und besteht bis heute aus zwei Hofstellen, die beide über 300 Jahre von je einer Familie Behrens bewirtschaftet wurden.

## 19) Hof Blanke, Hirtenhaus

(An den Känpen 25)

Auf diesem Grundstück stand das Haus des letzten Kuhhirten der „Großen Borgfelder Weide“, die bis 1867 eine Gemeinschaftsweide, eine Allmende war und eine Größe von etwa 600 ha hatte. 1709 erhielt der damalige Kuhhirt die

Erlaubnis ein kleines Haus mit Garten zu errichten. 1790 wurde ein neues Haus erbaut, wozu jeder der damaligen Weideinteressenten einen Eichenstamm liefern musste.

Eberhard Pols (geb. 1793) war der erste Kuhhirt, der das neue Haus bezog. Letzter Kuhhirt war Berend Blanke (geb. 1853), der Großvater von Bernhard Blanke, der heute auf dem Grundstück wohnt. Nach „Verkoppelung“ der „Großen Borgfelder Weide“ ab 1865 erwarb Johann Diedrich Blanke Haus und Hof und seine Nachkommen bauten die Hofstelle weiter aus.

Während der „Zollzeit“ von 1857-1888 und später wurde im Kuhhirtenhaus ohne Schankerlaubnis mit Duldung der Obrigkeit eine Schenke betrieben.

## 20) Hof Döhle

(Timmerloher Landstraße 32)

Der Hof Döhle gehört mit zu den ältesten Hofstellen in Timmersloh. Das Dorf Timmersloh wurde erstmals 1545 erwähnt. Damals gründeten Siedler einige Kötnerstellen, deren Grundherrschaft bei den Borgfelder Richtern lag. Um 1600 gehörten sechs Hofstellen dem Bremer Rat (Ratsrichter) und fünf der Erbrichterfamilie Brand. Die Bauerschaft Timmersloh gehörte zum Erbgericht Borgfeld und seit 1870 zur Landgemeinde Borgfeld.

Der Hof Döhle war ein „Ratskötter“, die Grundherrschaft lag beim Rat der Stadt Bremen, den Borgfelder Ratsrichtern. Der Hof wurde 1866 von den Meierpflichten freigekauft.



Seit etwa 1600 sind die Namen der Kötnerfamilien, die zu Meierrecht auf dem Hof saßen, bekannt. Roschen, Tietjen, Berens, Verdemann und ab Mitte des 17. Jh. bis Anfang des 18. Jh. wieder die Familie Roschen. Ab 1719 folgte für über 150 Jahre bis etwa 1870 die Familie Wischhusen, unterbrochen von 1770 – 1799 durch Harm Gartelmann als Interimswirt. Um 1870 heiratete Brünje Döhle in den Hof ein und von dieser Zeit an ist es der Hof Döhle in Timmersloh.

## Weitere Sehenswürdigkeiten:

Es gibt noch einige andere historisch bedeutsame Orte, Denk- und Merkmale in Borgfeld und Timmersloh, die nicht mit Texttafeln versehen sind. Dazu zählen u. a. das „Jan-Reiners-Brücken-Denkmal“ am „Jan-Reiners-Weg“, der „Große Wagen“ an der Borgfelder Allee und die „Melkerin“ an der Borgfelder Heerstraße, die „Fleetflicken“ von Borgfeld-West bis Borgfeld-Mitte, der „Platz zur Linde“ mit der Dorflinde in Borgfeld-Mitte, „Jacobs Wurth“ am Hamfhofsweg, die „Kaisenbüste“ und das „Ehrenmal“ im Ratsspiekerpark, das Heimatarchiv Borgfeld im Littweg an der Katrepeler Landstraße, die „Dokumentationsstätte Wilhelm und Helene Kaisen am Rehtfeldsfleet in Katrepel, das „Borgfelder Landhaus“ an der Warfer Landstraße und das „Binneboom-Museum“ Am Hexenberg.

Anzeigen



[www.borgfelder-goldschmiede.de](http://www.borgfelder-goldschmiede.de)



**Anfertigung von Unikatschmuck  
Schmuckumarbeitung  
Meisterwerkstatt seit über  
25 Jahren**

Querlandweg 3  
28357 Bremen  
Tel. 0421 / 20 77 50



Stiftungsdorf Borgfeld  
BREMER HEIMSTIFTUNG



**Wohnen mit Service  
Wohnrechtserwerb  
Tagespflege  
Pflege-Wohngemeinschaft**

Stiftungsdorf Borgfeld  
Daniel-Jacobs-Allee 1 · 28357 Bremen  
Tel. (0421) 69624696

## Jacobs Hof

(Borgfelder Heerstraße 58)

Die Familie Jacobs entstammt einem seit 1581 in Borgfeld nachweisbaren Bauerngeschlecht.

Jacob Jacobs (geb. 1866) war 1923 – 1929 Gemeindevorsteher in Borgfeld und hat sich verdienstvoll für seine Gemeinde eingesetzt. Sein jüngerer Bruder Johann Jacobs (1869 – 1958) gründete 1895 das Kaffee- und Tee-Handelshaus „Jacobs Kaffee“ in Bremen.

Den „Jacobs Hof“ in Borgfeld an der Borgfelder Heerstraße übernahm später Daniel Jacobs (1905 – 1994), ältester Sohn von Jacob Jacobs.

Die Vorfahren der Bauernfamilie Jacobs lebten seit mehreren Generationen auf dem Jacobshof. Aus dem traditionsreichen Gehöft entstand 1999 eine Wohnanlage, konzipiert als Mehr-Generationen-Hof, in dem Jung und Alt zusammen wohnen sollen.



Der „Jacobshof“ an der Borgfelder Heerstraße.

## Großer Wagen

(Borgfelder Allee, vor der Brücke über die Wümme)

Kunstwerk, aufgestellt 1997 mit finanzieller Unterstützung durch die Stiftung Wohnliche Stadt (im Rahmen des Programms „Kunst im öffentlichen Raum“).

In dem grauschwarzem Quader ergeben runde Löcher eine Andeutung des Sternbildes „Der Große Wagen“. Gleichzeitig bilden die aus dem Granit geschnittenen Zylinder rollenartige



„Der große Wagen“ am Standort vor der „Franzosenbrücke“

Räder eines Wagens. So wird das Werk des in Bremen geborenen Künstlers Timm Ulrichs zu einem Symbol für eine Verbindung über die angrenzende Straße nach Lilienthal und verweist auf die historische Bedeutung der Nachbargemeinde in der Astronomie. Zu Beginn des 19. Jh. hatte der Amtmann Johann Hieronymus Schröter hier die bedeutendste Sternwarte in Europa.

Hinweis: Gleich hinter dem Großen Wagen, hundert Meter weiter über die Wümmebrücke links, erhält Borgfeld eine neue Sehenswürdigkeit. Genau genommen gleich hinter der Grenze schon auf Lilienthaler Gebiet, entsteht mit dem „Telescopium“ ein originalgetreuer Nachbau des von Schroeter 1793 errichteten Spiegelteleskops. Dieses Teleskop, um 360° schwenkbar mit hölzernem Turm und Plattform, war Teil seiner Sternwarte in Lilienthal, die die Franzosen 1813 niederbrannten.

## Jan-Reiners-Brücken-Denkmal

Das „Denkmal“ dient der Erinnerung an die Kleinbahn „Jan-Reiners“, die zwischen Bremen-Findorff und Tarmstedt von 1900 – 1954 betrieben wurde. Von Bremen aus führte der Schienenstrang mit einer Stahlbogen-Brücke über die Wümme ins niedersächsische Umland. Diese alte Jan-Reiners-Brücke musste 2008 einer neuen Brücke mit Anschluss an die neue Lilienthaler Umgehungsstraße weichen. Von der alten Konstruktion wurde ein



Das „Jan-Reiners-Brückendenkmal“

Teilstück eines Brückenbogens herausgetrennt und am „Jan-Reiners-Weg“ nahe der ehemaligen Brücke als Denkmal aufgestellt.

## Die Melkerin mit Kind

(Borgfelder Heerstraße 57)

Diese Skulptur wurde vom Bremer Bildhauer Claus Homfeld geschaffen und im November 2002 neben dem Gebäude der Sparkasse aufgestellt.

Die Skulptur entstand auf Initiative des Vereins „Bürger für Borgfeld“. Dieser hatte sich 1993 gegründet, um eine großflächige Bebauung von „Borgfeld-Ost“ und „Borgfeld-West“ zu verhin-



„Melkerin mit Kind“ an der Borgfelder Heerstraße

dern. Nach der Niederlage vor Gericht löste sich der Verein auf. Mit dem Restvermögen des Vereins und einem kräftigen Zuschuss der „Stiftung Wohnliche Stadt“ wurde dieses Kunstwerk zur Erinnerung an das einstmals bäuerliche Borgfeld geschaffen.

## Fleetflicken

(von Borgfeld-West bis nach Borgfeld-Mitte)

Die von der Künstlerin Gertrud Schleising geschaffenen Ziegelmosaiken „Fleetflicken“ sollen alte Grenzlinien der ehemaligen „Geschworenenstücke“ darstellen. Diese „Fleetflicken“ sind an mehreren Stellen in Borgfeld-Mitte und in Borgfeld-West als farbige Fliesen in das Pflaster eingelegt. Sie verbinden damit das neue Borgfeld-West symbolisch mit dem alten Borgfeld. Jeder dieser „Flicken“ bezeichnet eine der alten Grenzlinien, die das Borgfelder Ackerland („Geschworenenstücke“) schon seit dem 12. Jh. in lange, zur Wümme ausgerichtete Streifen aufteilen. Von der Schule am Borgfelder Saatland in Borgfeld-West bis zur Borgfelder Heerstraße in der alten Dorfmitte gibt es fünfzehn dieser „Fleetflicken“, die im September 2008 eingeweiht wurden.

## Platz zur Linde / Dorflinde

(Borgfelder Heerstraße/ Borgfelder Landstraße )

Am Anfang der Borgfelder Landstraße befindet sich der Dorfplatz mit der Dorflinde. Die alte Linde, die über 100 Jahre an diesem Ort gestanden hatte, musste Ende der 1990er Jahre der Umgestaltung des Dorfplatzes weichen. Diese Umgestaltung des Borgfelder Ortskerns wurde in Ergänzung zu den Bauprojekten „Borgfeld-Ost“ und „Borgfeld-West“ beschlossen. 1999 wurde ein neuer Baum gepflanzt und die offizielle Einweihung der neu gestalteten Dorfmitte erfolgte am 4. Dez. 1999. Der Platz um die Dorflinde wurde 2001 in Teilbereichen neu gepflastert und vergrößert. Hier findet an zwei Tagen in der Woche ein „Wochenmarkt“ statt. 2003 kam in Borgfeld-Mitte eine öffentliche Uhr hinzu. Diese erhielt der „Bürgerverein Borgfeld e.V.“ als Geschenk von den vier Baugesellschaften, die die Baugebiete „Borgfeld-Ost“ und „Borgfeld-West“ errichteten.

## Jacobs Wurth

(Jacobs-Stein an der Festwiese am Hamfhofsweg)

Das Grundstück neben der „Ernst-Klüver-Halle“ (Schützenhalle) am Hamfhofsweg ist eine Schenkung von Daniel Jacobs (1905 – 1994) an die Stadtgemeinde Bremen (1992). Die Schenkung erfolgte unter der Auflage der Nutzung als Borgfelder Festplatz.



Ein vom „Bürgerverein Borgfeld e.V.“ aufgestellter Findling mit dem Namen „Jacobs Wurth“ weist auf diesen Platz hin.

## Alte Post

Um 1890 gab es die erste Postfiliale in Borgfeld, die in einem strohgedeckten Nebenhaus der Gaststätte „Engelbarts Dorfkrug“, heute „Zum Dorfkrug“, eingerichtet war. ... 1908 wurde ein Nebenhaus auf dem Hof des Landwirts Johann Lachmund (Borgfelder Landstraße 8) für die Post gebaut. Oben im Giebel befindet sich noch heute ein Relief, in dem eine Taube mit einem Brief im Schnabel als Sinnbild für die Post abgebildet ist. Die Postfiliale war bis 1951 auf dem Hofgrundstück.

## Mönchsweg

(Informationsstation seitlich der Kirche)

Der Mönchsweg ist ein Radfernweg, der quer durch Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein führt. Der Weg folgt den Spuren der Mönche, die im Mittelalter das Christentum in den Norden brachten. An der beschilderten Strecke von Bremen über Wischhafen und Glückstadt an der Elbe bis nach Puttgarden und weiter nach Dänemark und Skandinavien ist die Kirche in Borgfeld nach dem St. Petri Dom in Bremen die zweite Station auf dem Weg in den Norden „mit Leib und Seele ...“.

An der Borgfelder Kirche steht eine dreiseitige Info-Station mit einer Übersichtstafel zum Mönchsweg, einer Thementafel zur Kirche Borgfeld und einer Gemeindetafel zu Borgfeld, unserem Dorf an der Wümme.

## Kaisen-Büste

(Ratsspiekerpark)

Im vorderen Teil des Ratsspiekerparks an der Borgfelder Landstraße steht die von der Künstlerin Christa Baumgärtel aus Bremen geschaffene bronzene Büste des Bremer Bürgermeisters Wilhelm Kaisen (1887 – 1979). Im Juni 1985, zur 750-Jahr-Feier von Borgfeld, wurde diese Büste in der alten Borgfelder Dorfmitte aufgestellt und feierlich eingeweiht.

## Borgfeld-Archiv Heimatarchiv Bürgerverein Borgfeld e.V.

(Littweg / Katrepeler Landstraße)

Die Räume im ehemaligen Spritzenhaus der Feuerwehr wurden vom „Bürgerverein Borgfeld e.V.“ umgebaut, als Archiv eingerichtet und im April 2000 als Heimatarchiv eröffnet. Den Kern des



*Die Uhr in Borgfeld-Mitte*

Archivs bilden die Sammlungen des Borgfelder Heimatforschers und Architekten Wilhelm Dehlwes. Sie sind für die Öffentlichkeit und Forschung allgemein zugänglich. Inzwischen ist der Bestand des Archivs durch weitere Spenden von Borgfelder Bürgern, u. a. von Käthe Dehlwes, von Heinz Schulz und Dr. Otto Carlsson erheblich angewachsen. Das Archiv ist an jedem Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Auch in der wöchentlichen Archivrunde, die im Sitzungssaal des Ortsamtes an jedem Mittwochvormittag tagt, kann das Borgfeld-Archiv besucht werden.

## Dokumentationsstätte Wilhelm und Helene Kaisen

(Rehfeldsfleet)

Die 1995 gegründete „Wilhelm und Helene Kaisen-Stiftung“ hat die Scheune auf der ehemals landwirtschaftlich genutzten Siedlerstelle Wilhelm Kaisens am Rehfeldsfleet umgebaut und als Dokumentationsstätte eingerichtet. Auf dieser Siedlerstelle lebte 1933 – 1979 der ehemalige Bremer Bürgermeister Wilhelm Kaisen mit seiner Familie. Wilhelm Kaisen war von 1928 bis 1933 Senator für Wohlfahrtspflege im Bremer Senat und von 1945 – 1965 Bremer Bürgermeister und Präsident des Senats.

In der Dokumentationsstätte soll „das Andenken an das Wirken und die Leistungen Wilhelm Kaisens und seiner Ehefrau Helene für die Freie Hansestadt Bremen und deren Bürgerinnen und Bürger der Nachwelt erhalten werden.“ Die „Kaisen-Scheune“ ist an jeden zweiten Sonntag im Monat für Besucher geöffnet. Für Besuche, Führungen und Veranstaltungen ist die Dokumentationsstätte darüber hinaus nach Absprache ebenfalls zugänglich (siehe auch unter Texttafel 16).

## Borgfelder Landhaus

(Warfer Landstraße)

Seit Jahrhunderten gibt es an diesem Übergang über die Wümme ein Gasthaus und an der Grenze zwischen Bremen und Hannover, später Preußen bis 1888 eine Zollstation. Der „Krug“ an der „Hohen Brücke“ in Warf wird erstmalig in den Jahren 1630 und 1644 erwähnt. In früherer Zeit musste die Wümme durch eine Furt überquert werden. Wann eine erste Brücke und wann die „Hohe Brücke“ gebaut wurde, ist nicht bekannt. Später erhielt diese Brücke über die Wümme den Namen „Franzosenbrücke“. 1813 brannten die Franzosen das „Borgfelder Landhaus“ nieder. Es wurde in der Form eines Bauernhauses wieder aufgebaut und erhielt eine Kegelbahn. 1912 brannte das inzwischen „Deutsches Haus“ genannte Gasthaus ab und später entstand ein Neubau mit Saal, der wieder den Namen „Borgfelder Landhaus“ erhielt.



Das „Borgfelder Landhaus“ in Warf

## Binneboom-Museum

(Am Hexenberg)

Das Binneboom-Museum ist ein privates Museum auf einer alten Hofanlage am Hexenberg.

In dem Museum können früher gebräuchliche Gegenstände aus dem Alltag der regionalen Land- und Hauswirtschaft besichtigt werden. Zu sehen sind alte Maschinen und Geräte, wie sie vor Jahren auf den Bauerhöfen genutzt wurden, historische Werkstätten und Werkzeuge der Handwerksberufe, die früher in der Region typisch waren und viele Alltagsgegenstände aus der Zeit vor der Technisierung zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Geöffnet ist das Museum in den Sommermonaten an jedem ersten Sonntag im Monat.

*Johannes Rehder-Plümpe*

*Febr. 2016*

*mit Informationen aus:*

*Heimatarchiv Bürgerverein Borgfeld (Hg.),  
„Borgfeld-Lexikon“, Edition Temmen, Bremen 2012*

# BORGFELD

## ein wachsendes „Dorf an der Wümme“

von Johannes Huesmann, ehem. Ortsamtsleiter,  
mit Ergänzungen von Karl-Heinz Bramsiepe (Ortsamtsleiter)

### Bevölkerung, Struktur

Borgfeld, ein Stadtteil im Osten Bremens an der Grenze zu Niedersachsen, war seit Jahrhunderten bis etwa 2000 geprägt durch seinen dörflichen und landwirtschaftlichen Charakter. Durch die Bebauung von Borgfeld-Ost und Borgfeld-West mit etwa 1.200 zusätzlichen Wohneinheiten hat sich die Struktur zwar verändert, im Vergleich zu den meisten anderen Bremer Ortsteilen ist Borgfeld jedoch ein überwiegend ländlicher und beschaulicher Ortsteil geblieben. Rund 70 % seiner Fläche von insgesamt 1.663 ha sind auch heute noch Landwirtschaftsfläche. Auf einen ha Fläche entfallen nur reichlich fünf Einwohner, eine Relation, die nur in einigen Randgebieten Bremens noch günstiger ist. Nicht ohne Stolz sprechen die Borgfelder von ihrem „Dorf“ an der Wümme, das sie lieben und das sie in seiner Eigenart – so wie es gewachsen ist – erhalten möchten. Alle Borgfelder, wie auch der Beirat, sind sich darin weitgehend einig.

Die Bevölkerungszahl Borgfelds, die 1939 noch bei rund 1.800 lag, Anfang der 50er Jahre kontinuierlich stieg (1954: 3.002) und von Mitte der 80er bis Mitte der 90er Jahre bei etwa 4.600 stagnierte, nahm seit der Jahrtausendwende aufgrund der erheblich verstärkten Bebauung deutlich zu. Am 1.12.2000 betrug sie 5.463 und erhöhte sich bis zum 31.12.2011 auf 8.821. Diese Entwicklung zeigt deutlich, dass Borgfeld als Wohngebiet sehr geschätzt wird. Wenn die Bebauung von Borgfeld-West ganz abgeschlossen ist, dürfte die Einwohnerzahl deutlich auf über 9.000 gestiegen sein. Der starke Bevölkerungszuwachs geht nicht problemlos vonstatten.

Die Bevölkerung Borgfelds besteht heute nur noch zum geringen Teil aus alteingesessenen Landwirten und Handwerkern. In den 50er Jahren kamen zahlreiche Vertriebene und Flüchtlinge hinzu, die längst voll integriert sind. Daneben ist Borgfeld in zunehmendem Maße Wohnsitz für Bremer Kaufleute, Manager, Professoren der nahen Universität, aber auch für Beamte, Angestellte und Facharbeiter, die in der „Stadt“ ihre Beschäftigung finden. Die landwirtschaftlichen Betriebe,

die einen wichtigen Teil der eigenen Identität ausmachten, sind seit Ende des Zweiten Weltkrieges zahlenmäßig deutlich zurückgegangen. Im Ortskern existiert nur noch ein Hof als Vollerwerbsbetrieb. Hinzu kommen noch einzelne Höfe in Katrepel und mehrere in Timmersloh. Von Letzteren haben sich einige zu Reiterhöfen entwickelt. Zusätzliche Arbeitsplätze werden vorwiegend vom örtlichen Handel sowie kleineren Gewerbe- und Handwerksbetrieben angeboten. Größere Industriebetriebe sind in Borgfeld nicht ansässig.

### Geschichtlicher Rückblick

Borgfeld kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Neuere Forschungen von Prof. Dr. Hermann Cordes (Cordes, H. in: „Heimat-Rundblick“ Nr. 4/2005) haben zu dem Ergebnis geführt, dass die ersten Siedlungen in Borgfeld bereits weit vor der ersten Jahrtausendwende entstanden sind, die erste urkundliche Erwähnung aber aus dem Jahre 1235 stammt. So konnte 2010 unter breiter Beteiligung der Bevölkerung die 775-Jahrfeier begangen werden. Dazu erschien eine kleine Festschrift, die u. a. die wechselvolle Geschichte des Ortes wiedergibt.

In der historischen Entwicklung Borgfelds lassen sich fünf Phasen unterscheiden. Im Jahr 1235 wird Borgfeld (damals Burchfelde) erstmals urkundlich erwähnt. 1281 ist bereits eine Kirche vorhanden. In den folgenden Jahrhunderten folgt die Zeit der Ritterherrschaft. Das Dorf ist grundherrliches Eigentum verschiedener Familien, u. a. von Gröpelingen und von der Hude, die häufig wechselten (bis 1595). Dann folgt die Zeit der Erbrichter und Vögte bis etwa 1810. Bis in diese Zeit waren die Borgfelder Bauern den Grundherren gegenüber zinspflichtig und diesen als „Bauleute“ und „Kötner“ untertan. Neben den Erbrichtern, die sich mit den Ratsrichtern ab 1595 die rechtliche Hoheit teilten, gab es Vögte als Vertreter der Obrigkeit in Verwaltungsangelegenheiten. Von Einfluss bis auf die heutige Zeit blieb die Franzosenherrschaft von 1810 – 1813, als die „Mairie“ Borgfeld zusammen mit



*Borgfelder Dorfmitte um 1850 (J.G. Walte)*

Bremen ein Teilgebiet Frankreichs war. Bald danach wurde das alte Borgfelder Gericht aufgelöst (1817). Die Obrigkeit verkörperten beamtete Landherren, zwei Landvögte und die Landdragoner. Mit der Landgemeindeordnung von 1870 entstand die „Samtgemeinde Borgfeld“ mit Borgfeld und Katrepel, die sich ab 1889 „Gemeinde Borgfeld“ nannte, mit den Dörfern Borgfeld, Warf, Butendiek, Timmersloh, Verenmoor und Katrepel. Erst am 1. Dezember 1945 wurde die bis dahin selbständige Landgemeinde Borgfeld in die Stadt Bremen eingemeindet und ein Ortsteil Bremens.

Zum ersten Amtsvorsteher (später Ortsamtsleiter) wurde Johann Wischhusen ernannt, der diese Funktion bis 1969 ausübte. Ihm folgten Albert Bremermann (1969 – 1975), Heinz Schulz (1975 – 1986), Hans Otto Hänecke (1986 – 1995), 1995 – September 2007 Johannes Huesmann, Oktober 2007 – 2011 Gernot Neumann-Mahlkau und ab August 2011 Dr. Jürgen Linke.

## **Naturschutz, Naherholung, Kultur, Bildung**

Aufgrund seiner Weiträumigkeit und seiner umfangreichen Grün- und Wasserflächen ist Borgfeld ein Gebiet des Naturschutzes und der Naherholung. Von gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung sind die Borgfelder Wümmewiesen, die 1987 mit einer Größe von 677 ha als Naturschutzgebiet mit einschränkenden Nutzungsregelungen für die Landwirtschaft und für Freizeit/Erholung festgelegt wurden. Mit ihren feuchtgebietstypischen Wasserständen dienen sie zeitweise als wichtiger Rastplatz für Enten, Gänse, Wildschwäne, Kraniche und als Brutgebiet für diverse Vogelarten

(u. a. Kiebitz, Wachtelkönig, Uferschnepfe, Bekassine). Die Wümmeniederung außendeichs entlang der Wümme zwischen Borgfeld und Wasserhorst ist ebenfalls als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Borgfeld ist ferner seit langem ein bekanntes und beliebtes Naherholungsgebiet. Vielen älteren Borgfeldern und Bremern ist der Ratsspieker als Ausflugs- und Tanzlokal mit Bootsanleger an der Wümme noch in bester Erinnerung. Leider wurde er 1962 abgebrochen. Der Jan-Reiners-Weg, der Kreuzdeich, Borgfelder Deich sowie der Kuhweideweg und andere landwirtschaftliche Wege werden nach wie vor intensiv für die Radtouristik genutzt. Der Fernradweg „Weites Land“, der Borgfeld durchquert und dann weiter über Fischerhude, Lilienthal, Grasberg bis nach Osterholz-Scharmbeck führt, hat zu einer weiteren Belebung des Radtourismus geführt. Unterwegs können die Ausflügler eine Reihe von Borgfelder Sehenswürdigkeiten bewundern, die Dank des besonderen Einsatzes des ehemaligen Beiratsprechers, Dr. Carlsson, mit Texttafeln über ihre Historie versehen worden sind.

Das kulturelle und gesellschaftliche Geschehen in Borgfeld wird weitgehend von den zahlreichen Borgfelder Vereinen bestimmt. Sie bieten viele Angebote zur Gestaltung der Freizeit und tragen wesentlich zum Wohlbefinden der Bürger bei. Zu nennen sind hier vor allem der Bürgerverein Borgfeld, die Sportvereine, die Feuerwehren, die Gesangvereine und Theatergemeinschaften, das Kulturforum sowie die Kirchengemeinden, die nicht nur Gottesdienste feiern, sondern auch vielfältige Betätigungsmöglichkeiten für ihre Mitglieder anbieten. Besonders hervorzuheben ist die Jugendarbeit, die etliche der Vereine und die Kirchengemeinden erbringen. Der Beirat unterstützt diese Aktivitäten im Rahmen seiner Möglichkeiten. Als zwei besonders zu erwähnende Ereignisse aus jüngerer Zeit seien hier der Bau des Kaisenstiftes und die Schaffung eines Heimatarchivs angeführt. Mit dem Bau des Kaisenstiftes im Jahre 1995 ist das Erbe Wilhelm Kaisens in eine Einrichtung von herausragender sozialer Bedeutung überführt worden. In drei Häusern mit 24 Plätzen finden geistig und





*Hollerdeich*

mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche ein neues Zuhause. Ergänzt worden ist die Anlage durch eine Kaisengedenkstätte, die in der ehemaligen Scheune nach einem Umbau eingerichtet worden ist und das geistige Erbe von Wilhelm Kaisen und seiner Frau Helene pflegt und in Erinnerung hält. Inzwischen stößt diese Gedenkstätte auf ein starkes, auch überregionales Interesse.

Der Aufbau eines Heimatarchivs des Bürgervereins konnte beginnen, nachdem das vorherige Feuerwehrgerätehaus am Littweg freigeworden war. Für den Bürgerverein ist dies eine Daueraufgabe. Bedeutende Vorleistungen sind hier durch unseren Heimatforscher Wilhelm Dehlwes erbracht worden. Etliche Jahrzehnte hat er Material über Borgfeld und unsere nähere Heimat gesammelt, mehrere Bücher darüber veröffentlicht, Fotos und Filme gemacht und alles beim Heimatverein Lilienthal bzw. bei sich zuhause aufgehoben und archiviert. Den größten Teil seiner wertvollen Materialien hat er dann dem Heimatarchiv übergeben. Eine zusätzliche Stiftung von ihm soll die Arbeit des Heimatarchivs unterstützen. Auch der ehemalige, 2000 verstorbene, Ortsamtsleiter Heinz Schulz hat mit der Gründung einer Heinz-Schulz-Stiftung einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des Heimatarchivs beigesteuert.

Dieses Projekt wird vom Bürgerverein mit großem Einsatz weiterbetrieben und vom Beirat und Ortsamt auch finanziell unterstützt. Inzwischen sind im Archiv soviel Dokumente und andere Materialien zur Geschichte Borgfelds gesammelt worden, dass es aus allen Nähten platzt. Daher sucht ein speziell zu diesem Zweck gegründeter Förderverein mit Nachdruck nach einer Unterkunft, einem Dorfgemeinschaftshaus, das von allen Borgfelder Gruppen und Personen genutzt werden und auch ein erweitertes Borgfeld-Archiv aufnehmen kann. Mit der stark expandierenden Bevölkerungszahl aufgrund der

erheblich verstärkten Bebauung mussten auch die Schulkapazitäten erweitert werden. Dies geschah in mehreren Schritten. Die Grundschule Borgfeld erhielt 2003 einen neuen Anbau mit zwei Klassenräumen, anschließend wurde die gesamte alte Schule einschließlich der Turnhalle überholt und saniert. Da diese Maßnahmen nicht ausreichten, um die stark zunehmende Schülerzahl aufzunehmen, wurde von 2003 – 2007 in Borgfeld-West eine zusätzliche Grundschule errichtet, die über insgesamt acht Klassenräume verfügt.

Auch für die Unterbringung der zunehmenden Zahl an Senioren wurde in den letzten Jahren in Borgfeld einiges getan. 2005 entstand der Klüverhof, in dem sich 16 behindertengerechte Appartements für Senioren befinden. Hier wird ein „Wohnen mit Service“ angeboten. Eine größere Wohnanlage speziell für Senioren hat die Bremer Heimstiftung mit dem Bau ihres Stiftungsdorfes an der Daniel-Jacobs-Allee geschaffen. Inzwischen sind dort fast 50 seniorengerechte Wohnungen sowie eine spezielle Einheit für Demenke errichtet worden. In einem dritten Bauabschnitt soll die Anlage noch auf insgesamt 70 Wohneinheiten aufgestockt werden.

## **Besondere Entwicklungen und aktuelle Probleme**

Ein wichtiges Ereignis für Borgfeld war die im Jahre 2000 abgeschlossene Verschönerung und Attraktivitätssteigerung des Borgfelder Dorfkerns. Diese Maßnahme, die nicht nur die Anziehungskraft Borgfelds erhöht hat, sondern für damalige Zeiten auch geordnete Parkverhältnisse im Ortskern schuf, ist im Zusammenhang mit der Bebauung von Borgfeld-Ost und Borgfeld-West möglich geworden. Zur deutlichen Verschönerung des Ortsteils haben ferner die Aufstellung der Skulptur „Die Melkerin“ bei der Sparkasse, des Kunstwerkes „Der große Wagen“ vor der Wümmebrücke und die neue Dorfuhren im Dorfkern beigetragen.

*Borgfelder Landstraße, Ratsspieker Park*





*Grundschule Borgfeld*

Wenn sich die Probleme in Borgfeld im Vergleich zu manchen anderen Stadtteilen Bremens in Grenzen halten, gibt es in der Bevölkerung aber auch Kritik an einigen Projekten und Sorge bezüglich der weiteren Entwicklung. Die Kritik bezieht sich vor allem auf die gegenwärtigen Verkehrsverhältnisse. Nachdem die Linie 4 gegen den heftigen Widerstand der Mehrheit der Bevölkerung bis Borgfeld gebaut worden ist (Eröffnung 2002), fließt der Individualverkehr auf den Heerstraßen jedoch besser als erwartet. Die Nutzer der Straßenbahn, vor allem Berufstätige, Schüler und Senioren, können ohne Umsteigen nun bequem direkt bis zur Stadtmitte und darüber hinaus fahren. Trotz dieser Verbesserung bleibt die Kritik, dass die meist engen Straßen zu stark vom Durchgangsverkehr belastet werden und auf Dauer für die Bewältigung des Individualverkehrs nicht ausreichen. Beklagt wird vor allem, dass der Schleichverkehr durch die Wohngebiete weiterhin zu hoch ist. Insgesamt sieben Verkehrsinitiativen, die sich mit ihren Forderungen zusammengeschlossen haben, sind seit mehreren Jahren bemüht, bessere Verkehrsverhältnisse zu erreichen. Die Lösung dieses Problems ist bisher nicht voll gelungen, obwohl durch den Bau von diversen Verkehrshindernissen inzwischen auch hier Verbesserungen erzielt wurden.

Deutlich nachgelassen hat in den letzten Jahren die Kritik an der stark gestiegenen Bebauung von Borgfeld. Beirat, Ortsamt und der überwiegende Teil der Bevölkerung waren von Anfang an mit der Bebauung von Borgfeld-Ost (fast 400 Wohneinheiten) einverstanden, gegenüber Borgfeld-West (geplant insgesamt 850 Wohneinheiten) gab es zunächst Bedenken. Mittlerweile ist hier ein attraktives Wohngebiet an Fleetstraßen mit viel Grün entstanden. Eine eintönige und uniforme Bebauung wurde in beiden Baugebieten vermieden. Mehrere im Baugebiet geschaffene Fleete, Fuß- und Radwege garantieren, dass die Naherholung nicht vergessen worden ist. Begrüßt wird ferner, dass die geplanten und dem Bedarf entsprechenden Infrastruktur-

gebäude (Kindertagesstätte, zweizügige Grundschule, Jugendeinrichtung, Zweifachturnhalle), angepasst an die stark erhöhte Einwohnerzahl, errichtet wurden.

Begrüßt wird ferner, dass die Infrastrukturgebäude (Kindertagesstätte, zweizügige Grundschule, Jugendeinrichtung, Zweifachturnhalle), weitgehend an die stark erhöhte Einwohnerzahl angepasst errichtet worden sind.

Aktuell sind es drei Themen, die sich in den Mittelpunkt des politischen Interesses in Borgfeld geschoben haben und die Bevölkerung elektrisieren. Es sind die Themen Umgestaltung der Ortsmitte, Bau eines Borgfeld-Hauses bzw. Dorfgemeinschaftshauses bzw. Bürgerhauses sowie der Wunsch der Firma Viohl, den eigenen Baumarkt durch einen Neubau mit verändertem Konzept für die Zukunft fit zu machen und das Firmenareal von der Fläche her vorteilhafter zu nutzen.

So soll auf dem Gelände der Firma Viohl neben dem abgespeckten Baumarkt Viohl ein neuer ALDI entstehen (wobei der jetzt schon bestehende ALDI vom Hamhofsweg verlagert werden soll) und zusätzlich eine Angebotserweiterung durch den Bau eines Drogeriemarktes und von einem gastronomischen Angebotes stattfinden. Zusätzlich sollen relativ preiswerte barrierefreien Seniorenwohnungen auf dem Dach der Märkte errichtet werden. Geplant ist, dass das ganze Bauvorhaben im Eigentum der Borgfelder Familie Viohl verbleibt.

Das Bauvorhaben bietet für Borgfeld die Chance, auch zukünftig seinen regionalen Baumarkt zu behalten. Die Realisierung eines Drogeriemarktes und der Bau der Seniorenwohnungen sind zudem alte Forderungen des Beirates Borgfeld, es sind die Gründe weshalb das Bauvorhaben von einer Mehrheit im Beirat Borgfeld sehr positiv gesehen wird.

Auch die vom Beirat gewünschte Umgestaltung der Ortsmitte ist weiterhin ein wichtiges Thema. Die Diskussion ist hier aber

*Dorflinde in der Dorfmitte*



noch nicht zu Ende. Folgende Eckpunkte der Umgestaltung kristallisieren sich heraus:

- Hochpflasterung im Bereich der Strassenfläche in der Ortsmitte, auf der erhöhter Querungsbedarf besteht.
- Klare Verkehrsführung für alle Verkehrsteilnehmer.
- Begrenzung der Geschwindigkeit auf Tempo 20.
- Weiche Separation der Parkbuchten im innerörtlichen Bereich.
- Steigerung der Aufenthaltsqualität.
- Barrierefreie Gestaltung des Bereiches.

Den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses verfolgt der Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Borgfeld seit 2011. Es hat in dieser Zeit immer wieder Objekte gegeben, die jeweils intensiv auf ihre Tauglichkeit geprüft worden sind, bei denen es letztlich aber nicht zu einem erfolgreichen Vertragsabschluss gekommen ist. Eine Gruppe, die sich Borgfelder Forum nennt, hat sich in den letzten Jahren intensiv in die Diskussion eingeschaltet und jene Fläche in Borgfeld favorisiert, auf der von 2015 – 2019 die Container zur Unterbringung jugendlicher Flüchtlinge gestanden haben. Der Beirat hat sich allerdings mit einer deutlichen Mehrheit gegen diesen Vorschlag ausgesprochen.

Relativ neu ist der Vorschlag des ersten Vorsitzenden des Fördervereins Dorfgemeinschaftshaus, der das Alte Pfarrhaus als Borgfeld-Haus ins Gespräch gebracht hat. Dieses Haus, welches im Jahre 1741 erbaut wurde, prägt seit fast 280 Jahre auf dem Weg von Borgfeld nach Katrepel das Ortsbild Borgfelds. Allerdings ist der bauliche Zustand des Gebäudes bedenklich. Eine grundlegende Instandsetzung scheint unaufschiebbar. Dieses Haus in seiner Bedeutung wieder wichtiger zu machen wäre sicherlich ein Schritt der von vielen Borgfeldern begrüßt werden würde.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Borgfelder sich überwiegend darin einig sind, dass der ländliche Charakter ihres „Dorfes“ bei weiter wachsender Einwohnerzahl gesichert und erhalten bleiben muss. Dazu gehört auch die Existenzsicherung der noch vorhandenen landwirtschaftlichen



*Roschenhus am Borgfelder Deich*

Betriebe, selbst wenn es manchmal „riecht“. Die verstärkte Bebauung hat zwangsläufig spürbare Strukturveränderungen zur Folge. Die hohe Wohn- und Lebensqualität in unserem Ortsteil ist trotzdem erhalten geblieben. Die aufgelockerte Bebauung von Borgfeld-Ost und auch von Borgfeld-West hat eine unerwünschte Verdichtung verhindert. Es kommt nunmehr darauf an, das dörfliche Zusammenleben weiter zu stärken. Eine wichtige Aufgabe kommt hierbei den zahlreichen Borgfelder Vereinen, den Kindergärten, Schulen und Kirchengemeinden zu, die sich schon bisher als Schmelztiegel für neue Mitbürger erwiesen haben. Wenn Beirat, Ortsamt und die Einwohner wie bisher weiterhin bei dieser großen Aufgabe gut zusammenarbeiten, lassen sich auch in Zukunft etwaige Probleme in unserem „Dorf an der Wümme“ in Grenzen halten.

Weitere Informationen zu Borgfeld befinden sich im „Borgfeld Lexikon“, das von Mitarbeitern des Heimatarchivs Borgfeld erstellt worden ist.

*Johannes Huesmann*



## Borgfeld braucht ein Gemeinschaftshaus, ein „Bürgerhuus“

In Borgfeld findet man fast alles, was man braucht, um sich in dem Ortsteil wohl zu fühlen. Aber für die vielfältigen Veranstaltungen von Vereinen und Gruppen (außer den Sportvereinen) stehen nur begrenzt Möglichkeiten für Treffen und Veranstaltungen zur Verfügung. Es müssen jeweils unterschiedliche Orte, die nicht immer verfügbar sind, wie Gemeindehaus, Schulen, der Sitzungssaal des Ortsamtes, die Sparkassenräumlichkeiten oder Gaststätten zu einschränkenden Zeiten und Konditionen gewählt werden. Improvisieren ist dabei angesagt. Zum Beispiel ist es schon problematisch, eine Ausstellung über längere Zeit hinweg zugänglich zu machen. Von der Vielzahl der über das Jahr verteilt stattfindenden Veranstaltungen seien hier nur einige erwähnt:

- Ausstellungen der Werke von Borgfelder Künstlern
- Ausstellungen zur Geschichte und Gegenwart Borgfelds
- Ausstellungen zusammen mit dem Arbeitskreis Bremer Archive
- Basare, Kunst- und Trödelmärkte
- Buchpräsentationen und Lesungen u. a. von Borgfelder Autoren
- Seminare zur Geschichte Borgfelds und seiner näheren Umgebung
- Nachmittage für Landsmannschaften mit Präsentationen zur Geschichte und Heimat
- Jährliches Bürgermahl mit einer Spendenaktion für ausgewählte Zwecke
- Grillabende, Matjesessen, Weihnachtsfeiern, Kohlessen usw.
- Veranstaltungen zusammen mit Gästen, z. B. Abordnungen von Partnerstädten.

Darüber hinaus sucht das Heimatarchiv eine größere und dauerhafte Bleibe. Diese könnte zu einem Haus mit musealem Charakter werden. Das Heimatarchiv besitzt Schätze, die es wert sind, in Vitrinen ausgestellt zu werden. Das könnte in Verbindung mit vielen Schautafeln des Heimatarchivs zur Geschichte Borgfelds und zur Entwicklung der Gemeinde als Dauerausstellung z. B. für Schulkinder von großem Interesse sein. Außerdem wurde das Archiv des Bundes der Vertriebenen aufgenommen und ggfs. kann auch das Kirchenarchiv dazu kommen.

Zu diesem Zweck wurde im Oktober 2011 der gemeinnützige



Das jetzige zu kleine Heimatarchiv neben dem Ortsamt Borgfeld.

### „Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Borgfeld e.V.“



gegründet.

Ob das Haus in Zukunft Bürgerhaus, Dorfgemeinschaftshaus oder nur Borgfeld-Haus heißt ist noch offen. Der Name soll aber deutlich machen, dass es ein Haus in Borgfeld und für Borgfeld ist. Aufgabe des Förderverein ist es, an den Plänen für ein Bürgerhaus mitzuwirken, Mittel einzuwerben und den Betrieb sicherzustellen. Es soll ein Haus werden, das die Vergangenheit und Zukunft sichtbar werden lässt.

Jede Unterstützung ist willkommen.

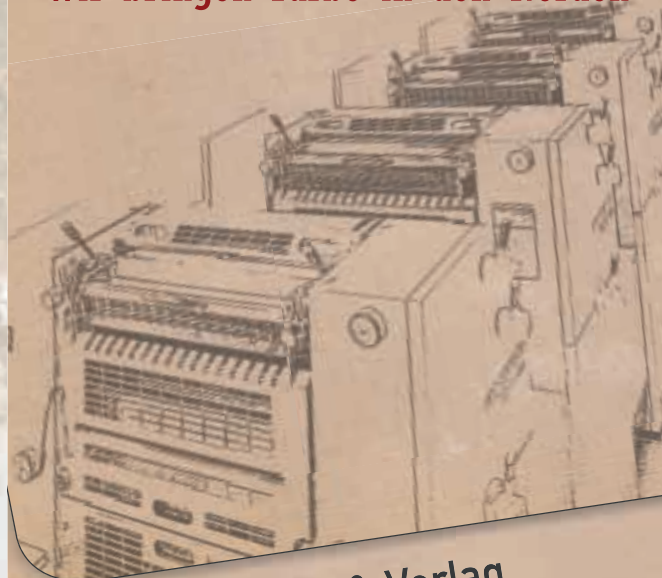
Heiko Wagener



Skizze einer Idee von einem Anbau an das Ortsamt.



Offsetdruck  
Digitaldruck  
Großformatdruck  
Wir bringen Farbe in den Norden



 **Druckerei & Verlag  
Jürgen Langenbruch M.A.**

Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A.  
Gewerbegebiet Moorhausen Scheeren 12 28865 Lilienthal  
Tel. 04298 / 3 03 67 E-Mail: [druckerei@langenbruch.de](mailto:druckerei@langenbruch.de)  
Fax 04298 / 3 04 67 Web: [www.langenbruch.de](http://www.langenbruch.de)

HOLLERLAND Inh. Susan Plietker  
Kopernikusstr. 63, 28357 Bremen  
FON: 0421 - 27 22 47  
FAX: 0421 - 27 38 49  
APOTHEKE [www.hollerland-apotheke.de](http://www.hollerland-apotheke.de)



Inh. Susan Plietker K A I S E N  
Borgfelder Heerstr. 51, 28357 Bremen  
FON: 0421 - 63 93 699  
FAX: 0421 - 63 93 698  
[www.kaisen-apotheke.de](http://www.kaisen-apotheke.de) APOTHEKE



Wir helfen Ihnen im Trauerfall  
und bei der Bestattungsvorsorge  
Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung

Beerdigungs-Institut  
**Bohlken und Engelhardt**  
AM RIENSBERG

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen  
Telefon 04 21-2120 47  
[www.bohlken-engelhardt.de](http://www.bohlken-engelhardt.de)  
[info@bohlken-engelhardt.de](mailto:info@bohlken-engelhardt.de)

## Bitte beachten: Verzeichnis der Inserenten

	<b>Seite</b>
<b>AktiVita</b> -Borgfeld	24
<b>AktiVita</b> -Borgfeld West	24
<b>Blumen &amp; Schönes</b>	33
<b>Bohlken-Engelhardt</b>	57
<b>Borgfelder Goldschmiede</b>	46
<b>Borgfelder Landhaus</b> /Bührmann Gruppe	59
<b>Bremer Baudienst</b>	24
<b>Bremer Heimstiftung</b> /Stiftungsdorf Borgfeld	46
<b>Brüning</b>	23
<b>Bürgerverein Borgfeld e.V.</b> /Borgfeld-Archiv	13
<b>Gernot Erik Burghardt</b>	10
<b>ESPA BAU</b>	62
<b>Frisör Krumbach</b>	33
<b>Haar</b>	27
<b>Hannig</b>	64
<b>HEIMAT-RUNDBLICK -Geschichte, Kultur, Natur-</b>	63
<b>Hubertus Apotheke</b>	24
<b>Kahrs &amp; Schulz</b>	59
<b>Kaisen Apotheke</b> /Hollerland Apotheke Susan Plietker	57
<b>Keil</b>	20
<b>Klatte</b>	23
<b>Jürgen Langenbruch M.A.</b>	57
<b>Hörwelten Lehker &amp; Winter</b>	16
<b>Musikschule Ridder</b>	33
<b>Robert C. Spies</b>	2
<b>Optik Stallmann</b>	20
<b>Dr. Stefaniak</b>	27
<b>Rudolf Stelljes</b>	6
<b>Tischlerei Wellhausen</b>	33
<b>Jürgen Wirth</b>	17
	Krankengymnastik
	Physiotherapie
	Blumengeschäft
	Beerdigungs-Institut
	Meisterwerkstatt
	Adolf Steinmair
	Sanitär/Heizung/Reparatur
	Rechtsanwaltskanzlei
	Sparen, Bauen, Wohnen
	by Elke Ohlrogge
	Spielzeug/Tisch + Küche
	Obst + Genüsse
	Druckerpresse-Verlag
	Adelheid Drünert
	Holzwerkstatt
	Computer Service
	Schlosserei & Metallbau
	Druckerei und Verlag
	Hörgeräte
	Musikunterricht
	Immobilien
	Optiker
	Zahnarztpraxis
	Bestattungsinstitut
	Karl E. Wellhausen
	Audio-TV-Video-Sat

Ein besonders großer Dank geht an die in der Liste aufgeführten Inserenten. Jede der Annoncen hat dazu beigetragen, dass die Broschüre erscheinen konnte. Ein Dankeschön auch dem Borgfelder Beirat und Ortsamt für die Unterstützung.

JRP



Borgfelder Landhaus



BÜHRMANN  
GRUPPE



Feiern Sie mit unserem Rund-um-Service

*Traumhafte Hochzeiten & einmalige Privatfeiern*

Catering | Eventplanung | Equipmentverleih | Food-Truck | Künstler & Entertainment

Borgfelder Landhaus • Tel. 0421 64855 102 • borgfelder-landhaus@bcs-gruppe.de • www.bcs-gruppe.de



**Kahrs+Schulz**

HOLZWERKSTATT

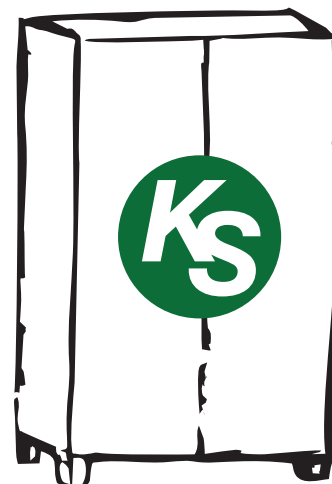


FENSTER TÜREN TREPPEN INNENAUSBAU

**NEU** Möbelplaner

[www.BremerSchrank.de](http://www.BremerSchrank.de)

Möbel online planen und bestellen



Upper Borg 47 • 28357 Bremen • Tel. 04 21-27 18 34 • Fax 04 21-27 42 74

[www.ks-holzwerkstatt.de](http://www.ks-holzwerkstatt.de)

# Partnerschaften

## Partnerschaft mit der Gemeinde Langemark-Poelkapelle, Belgien

Die im Mai 1975 mit der flämischen Gemeinde Langemark in Westflandern angebahnte und am 5.12.1975 vom Beirat Borgfeld bestätigte freundschaftliche Verbindung wurde vom 14. – 18. Mai 1976 in Langemark vollzogen (s. Bild unten). Langemarks Bürgermeister Maurits Ostyn (3) und Ortsamtsleiter Heinz Schulz (1) waren damals die Vertreter der jeweiligen Gemeinden.

Mitgetragen und aktiv unterstützt wurde diese Verbindung auch von Louis Ferdinand Prinz von Preußen (2).

Beim Gegenbesuch der Freunde aus Langemark 1977 in Borgfeld gab es einen Empfang auf dem Wümme-Hof bei Louis Ferdinand Prinz von Preußen.

In der Folgezeit fanden im Wechsel Treffen in Borgfeld und in Langemark statt, wobei sich auch Freundschaften anbahnten. Aus letzter Zeit sei erwähnt, dass uns 2008 eine Gruppe aus Langemark besuchte. Auf dem Programm standen u. a. eine Führung im Rathaus durch Hartmut Perschau, ein Grillabend und ein Gang durch den Rhododendron-Park. Bei einem Empfangs- und einem Abschiedsessen wurden rege Erinnerungen ausgetauscht.



1977 – Empfang einer Delegation aus Langemark bei Louis Ferdinand Prinz von Preußen.

In einem Gegenbesuch, 2009, besuchte eine Delegation aus Borgfeld unsere Partnergemeinde Langemark, verbunden mit dem Besuch zahlreicher historischer Orte.

In 2010 hatten wir zur 775-Jahr-Feier wiederum Besuch aus Langemark. Die Einweihung des neu gestalteten Soldatenfriedhofs in Langemark war im Oktober 2015 Anlass für eine Abordnung aus Borgfeld nach Langemark zu fahren und dort ihre Freunde zu besuchen.

Die Personen, die durch gegenseitige Besuche die Partnerschaft gelebt haben, gibt es kaum noch oder sie sind aus Altersgründen nicht mehr mobil, so dass es z. Zt. praktisch keine Aktivitäten innerhalb der Partnerschaft mehr gibt.

*Heiko Wagener*



Besuch aus Langemark in Borgfeld, 2008.

V.li.: Maria Courtens, Josef Lameire, Laura Vandermeersch, Ingrid Pannekoucke, Guy D'Hoosche (vorn knieend), Roger Claeys, Klaus Buchenau, Monique Vangeenberghe, Gabriel Froymann, Manfred Stern, Denise Phlypo, Johannes Rehder-Plümpe, Friedel Bischof, Michel Gheeraert.

*Heiko Wagener*

## Partnerschaft zwischen Borgfeld und Weismain

Seit 2011 gibt es neben der Partnerschaft mit der Gemeinde Langemark (Belgien, seit 1976) auch eine Partnerschaft mit der Gemeinde Weismain in Franken, besiegelt von dem Bürgermeister von Weismain Udo Dauer und dem Ortsamtsleiter von Borgfeld Dr. Jürgen Linke.

Weismain liegt etwa 30 km NO von Bamberg und gilt sowohl als Tor zum Jura (Landschaft und Gebirgsformation, die bis in die Schweiz reicht) als auch als Tor zur Fränkischen Schweiz.

Der Name leitet sich vom nahegelegenen Weißen Main ab, der zusammen mit dem Roten Main den Fluss Main ergibt. Der Ort ist um 800 n. Chr. erstmals schriftlich belegt (damals unter dem Namen: Witzmoune) und damit etwa 425 Jahre früher als Borgfeld.



*Einweihung eines Borgfeld-Steins und Pflanzen eines Baumes in Weismain anlässlich einer Reise des Bürgervereins Borgfeld nach Weismain, 2012.*

Der Name des Ortes hat sich im Lauf der Geschichte etliche Male geändert; so war er auch Witzmain, Weizzmeun und hatte 1579 mit „Albimoenius“ (Weißer Main) auch eine lateinisierte Fassung.



### Bedeutung des Wappens:

Bis 1803 gehörte Weismain zum Hochstift Bamberg, für das der rot bewehrte Löwe steht. Die Fische weisen auf den seit jeher bekannten Forellenbestand in Weismain hin.



*Besuch aus Weismain, 2015, vor den Bremer Stadtmusikanten, bei einer Führung durch die Stadt Bremen.*

Erste Besiedlungen gab es schon in der Steinzeit. Belegt sind sie ab 4000 v. Chr. Das Weismainer Reihengräberfeld wird in die Zeit von 720 – 850 n. Chr. datiert.

Eine Kirche gibt es wahrscheinlich schon um 1000. Schon früh werden ein erster Pastor (1247) und ein erster Schulmeister (1408) erwähnt.

Bereits 1313 wird Weismain zur Stadt erhoben. Im 30-jährigen Krieg, 1633, wird Weismain von den Schweden besetzt und im 7-jährigen Krieg, 1757, durch preußische Truppen stark zerstört. Zerstörung bleibt der Gemeinde im 2. Weltkrieg erspart. Eine weitere Aufwertung der Stadt erfolgt 1804 durch die Zuweisung eines Landgerichts und eines Rentamtes (Schatzamt).

Im 19. und 20. Jh. ist Weismain die Hauptstadt des nördlichen Jura. In den Jahren 1972 – 1977 werden mehrere umliegende Gemeinden eingemeindet.

Im Jahr 2012 besucht der Bürgerverein Borgfeld die Gemeinde Weismain und im Oktober 2015 war eine Abordnung aus Weismain zu Gast in Borgfeld.

*Heiko Wagener*

Anzeige

# Miet'se

## ... die Wohnung von ESPABAU.

Mehr als 3000 Wohnungen werden von uns bewirtschaftet. Da wird immer einmal wieder eine Wohnung frei, denn auch unsere Mitglieder brauchen manchmal eine größere oder kleinere Wohnung. Informieren Sie sich über unser derzeitiges Wohnungsangebot unter Tel.: 0421/ 3 77 57-151 oder [www.espabau.de](http://www.espabau.de)

Sie können bei ESPABAU als Mitglied auch sparen und Wohneigentum erwerben.



Tel. 04 21/3 77 57-0  
[www.espabau.de](http://www.espabau.de)

**ESPABAU**  
Sparen. Bauen. Wohnen.



Meraner Straße 18 · 28215 Bremen

# HEIMAT

# RUNDBLICK

AUS DER REGION HAMME, WÜMME, WESER

**GESCHICHTE · KULTUR · NATUR**

Bereits 33 Jahre gibt es diese interessante Zeitschrift mit Informationen aus Geschichte, Kultur und Natur unserer Region und manchmal auch darüber hinaus.

Fordern Sie doch einfach ein Probeexemplar an, um sich von der Vielfalt der Themen zu überzeugen.



Druckerpresse-Verlag UG  
 (haftungsbeschränkt)  
 Scheeren 12  
 28865 Lilienthal  
 Telefon 04298 / 46 99 09  
 Mail: [info@heimat-rundblick.de](mailto:info@heimat-rundblick.de)  
[www.heimat-rundblick.de](http://www.heimat-rundblick.de)

OBST+GENÜSSE  
HANNIG

*Bio*  
und vieles mehr

Mo.-Fr.: 8 -18 Uhr, Sa.: 8 -13 Uhr



BESTE MILCH, ECHTE FRÜCHTE UND BIO AUS LEIDENSCHAFT - DAS SCHMECKT MAN

# Lernen Sie unsere neuen Bio-Produkte kennen

Wir haben unser Sortiment um viele Bio-Produkte, wie z.B. Müsli, Säfte, Pesto, Honig, Schokolade und viele weitere Leckerbissen, ergänzt.



Borgfelder Heerstr. 37

Tel. : 0421- 27 34 78

Fax : 0421- 27 68 160